

auslese



Österreichische Post AG, RM 11A038826K, 2353 Guntramsdorf

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Guntramsdorf



Schulter Zusammen gemeistert an Schulter



**„GUNTRAMSDORF, ein Ort für
die beste Kinderbetreuung und soziales Miteinander!“**

Einladung zum Nationalfeiertag

26. Oktober

Feierliche

ERÖFFNUNG der neuen Kinderkrippe

EHRUNG verdienter Persönlichkeiten

AB 10 UHR

IM FESTZELT

Dr.K.Renner-Str. 11A:

• **Eröffnung der Kinderkrippe**

• **Ehrungen**

• **Musik mit den Funkateers**

Tom & Ulli, Barbara Paierl, Constantin Pammer, Dusan Simovic

• **Kinderprogramm (11-13 Uhr)**

Für Essen und Trinken sorgt das Team des Siedlervereines.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Bürgermeister

Robert Weber

Vize-Bürgermeister

Nikolaus Brenner

www.guntramsdorf.at



„Zusammenhalt ist die stärkste Kraft!“

Liebe Guntramsdorferin!

Lieber Guntramsdorfer!

Der September liegt hinter uns und wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Das vorhergesagte Hochwasser hat unseren Ort am 15. September mit voller Wucht getroffen und ein Ausmaß erreicht, das niemand für möglich gehalten hatte. Die Natur hat uns aufgezeigt, welche verheerende Kraft frei wird, wenn Wassermassen sich ihren Weg suchen. Dennoch ist es uns mit vereinten Kräften gelungen, das Wasser aus dem Ort fernzuhalten und so Unheil von der „Vogelsiedlung“ abzuwenden.

Unser mobiler Hochwasserschutz hat gehalten, die Kläranlage ist unter Volllast ohne Fehlermeldungen durchgelaufen und somit hat das örtliche Kanalnetz die vielen Wassermengen gut verkraftet. Alle Pumpwerke sind einwandfrei gelaufen und die örtlichen Retentionsbecken haben die Wassermengen ebenso aufgenommen.

Es hat sich für mich als Bürgermeister gezeigt, dass sich die Investitionen der letzten Jahre nun im Ernstfall bezahlt gemacht haben und dass wir in Guntramsdorf bestmöglich vorbereitet waren und sind. Nun werden wir die Lage evaluieren und entsprechende Schlüsse daraus ziehen, um noch besser zu werden.

Was sich für mich aber in diesen herausfordernden Tagen auch gezeigt hat, war der beispiellose Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Nicht nur meine Feuerwehrkamerad*innen standen rund um die Uhr im Einsatz, sondern auch zahlreiche Freiwillige, die Seite an Seite mit den Mitarbeitern unseres Bauhofes halfen. In kürzester Zeit wurden bei der Firma Streit Bau 3000 Sandsäcke gefüllt, um den Hochwasserschutz zu verstärken und die umliegenden Haushalte bei der Aspangbahn zu schützen.

Mit Blick zurück auf diese beängstigenden Stunden darf ich mit Stolz festhalten, dass wir in Guntramsdorf Solidarität leben und einander helfen, wenn es darauf ankommt. Für diesen unermüdlichen Einsatz möchte ich mich auch auf diesem Weg bei allen Helferinnen und Helfern von Herzen bedanken.

Denn eines ist sicher: Zusammenhalt ist und bleibt die stärkste Kraft!

Ihr Bürgermeister Robert Weber



ab 4

Aktuelles

ab 24

Bildung

ab 30

Termine

ab 32

Vereine / Sport

ab 46

Leben / Gesundheit

Land unter!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Erst in den Abendstunden des 15. September konnte Entwarnung gegeben werden. Der mobile Hochwasserschutz der Gemeinde hatte das Schlimmste vom Ort ferngehalten und hielt den unbändigen Wassermassen stand. Bis dahin war die Sorge aber groß.



Aufgrund der Vorhersagen hat die Freiwillige Feuerwehr noch in den Nachtstunden vom 14. September den mobilen Hochwasserschutz nach der Aspangbahn (Münchendorferstraße Richtung Osten) aufgebaut, um die vermuteten Wassermengen in Schach halten zu können.

Vorhergesagt war ein sogenanntes HQ100 Ereignis. Gemeint ist damit ein Hochwasser, welches statistisch 1-mal in hundert Jahren vorkommt. Auf dieses „HQ100“ sind die Maßnahmen unserer Gemeinde ausgerichtet.

Heute weiß man, dass das Hochwasser vom September in Richtung HQ300 definiert werden muss – also eine statistische Eintrittswahrscheinlichkeit von 300 Jahren hat.

Entscheidend für Guntramsdorf waren und sind die Wassermengen, die die Schwechat über Baden und Traiskirchen nach Guntramsdorf führt.

In laufenden Besprechungen des örtlichen Krisenstabes, den Bürgermeister Robert Weber direkt bei der Feuerwehr einberufen hat, wo die jeweils aktuelle Lage besprochen wurde, hatte man immer einen Blick auf die Landesmessstellen Klausen-Leopoldsdorf, Cholerakapelle und Traiskirchen, über die sich die Schwechat ihren Weg bahnt. Mit einer Verzögerung von rund 3-4 Stunden wurden die Prognosen für unseren Ort immer düsterer und schnell war klar, dass es mehr als ein „HQ100-Ereignis“ sein wird, auf das Guntramsdorf hinsteuert.



Damit war der Einsatzleitung bewusst, dass der mobile Hochwasserschutz an der Münchendorferstraße mit den erwarteten Wassermassen langsam aber sicher an sein Limit kommen wird. Daher wurden 3.000 Stück Sandsäcke vorbereitet und notwendiger Sand angeschafft.

Gegen 14 Uhr wurde aus den Prognosen Gewissheit, die unbändigen Wassermassen überströmten den Hochwasserschutz und drohten in den Ort – in die „Vogelsiedlung“ – zu fließen.



Gemeinsam stark!

Mit vereinten Kräften der Freiwilligen Feuerwehr, Mitarbeitern des Bauhofes und vielen Freiwilligen wurden am Gelände der Firma Streit Bau in kürzester Zeit die 3.000 Sandsäcke gefüllt, um damit den Hochwasserschutz zu verstärken und den unmittelbaren Anrainern die Möglichkeit zur Selbstsicherung zu geben.

Diese gelebte Solidarität machte sich am Ende bezahlt und ein Eintritt der Wassermassen in den Ort konnte schlussendlich verhindert werden.

„ZUSAMMENHALT IST UND BLEIBT DIE STÄRKSTE KRAFT! MIT GELEBTER SOLIDARITÄT DURCH ANGESPANNTE ZEITEN. DANKE AN ALLE BETEILIGTEN FÜR IHRE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG!“

Die Wassergewalt bahnte sich dennoch ihren Weg über die Felder entlang der Aspangbahn in Richtung Südbahn. Hier wurde eine bereits geöffnete Wehranlage, die das Wasser unter der A2 durchführen sollte, so schnell erreicht, dass kurz vor 19 Uhr die Südbahn in beiden Richtungen komplett unter Wasser stand und gesperrt werden musste.

Erst in den frühen Abendstunden entspannte sich die Lage leicht und der Wasserstand sank, sodass eine erste Entwarnung gegeben werden konnte.

Sicherheit heißt auch Versorgungssicherheit

Erstes Fazit: unser mobiler Hochwasserschutz hat gehalten, die Kläranlage ist unter Vollast ohne Fehlermeldungen durchgelaufen und somit hat das örtliche Kanalnetz die vielen Wassermengen gut verkraftet. Alle Pumpwerke sind einwandfrei gelaufen und die örtlichen Retentionsbecken (siehe auch Beitrag auf Seite 9) haben die Wassermengen ebenso wie geplant aufgenommen. Die vielen Millionen Euro, die in den letzten Jahren investiert wurden, haben sich im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt gemacht.



Mehr Details & Infos
 und warum dieses Hochwasserereignis jenem aus den 60er Jahren gleicht, darüber berichtet die Feuerwehr in der November-Ausgabe.

Übersicht zu den Ereignissen

Die Karte der „Hochwasserrisikozonierung“ zeigt jene Gebiete, welche durch 30-, 100- und 300-jährliche Hochwasserereignisse gefährdet sind. www.hora.gv.at





**Autobahn Blickrichtung Guntramsdorf
(Silo Lagerhaus ist zu erkennen)
Zeitpunkt: 18:50 Uhr**



**Durchlass bei der
A2, Zeitpunkt: 15.9.,
14:41 Uhr**

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



**A2 ist in beiden Fahrrichtungen
aufgrund der Überflutung gesperrt
Zeitpunkt: 15.9., 18:47 Uhr**

„Es hat sich für mich gezeigt, dass es wichtig und richtig war, Millionen in den Hochwasserschutz und das örtliche Kanalsystem zu investieren. Nur so waren wir in der Lage, das Schlimmste zu verhindern!“, erklärt Bürgermeister Robert Weber.

-  Hohe Gefährdung: Überflutung bei 30-jährlichem Hochwasser möglich
-  Mittlere Gefährdung: Überflutung bei 100-jährlichem Hochwasser möglich
-  Niedrige Gefährdung: Überflutung bei 300-jährlichem Hochwasser möglich
-  Gewässerzuständigkeit
-  Gewässerstrecken innerhalb der Gebiete mit potenziell signifikantem Risiko



Vorstandsteam (v.l.n.r.): Ronald Würflinger, Christoph Kainz, Louisa Schauer, Otto Rezac, Margit Möstl und Robert Weber

Modellregion Thermenlinie bekämpft die Auswirkungen des Klimawandels. KLAR!

Unser Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor großen Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Das ist unter anderem das Ziel der Modellregion Thermenlinie-KLAR!, die 2023 von 7 Gemeinden (Bad Vöslau, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Kottlingbrunn, Mödling, Pfaffstätten und Soob) aus den Bezirken Baden und Mödling gegründet wurde.

Österreich und die Region Thermenlinie stark betroffen

Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum und die Region besonders. Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetage pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage. Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhaushalt und auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.

KLAR!-Programm - der erste Schritt zur Anpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unsere Region haben. Seit Anfang des Jahres 2024 sind die Mitgliedsgemeinden der Modellregion in der Konzeptphase des KLAR!-Programmes. Bis Ende des Jahres werden 10 Maßnahmen zur Klimawandelanpassung für die Jahre 2024/25 von der neuen Mitarbeiterin DI Louisa Schauer in Zusammenarbeit mit Bevölkerungsgruppen und Gemeindevertretern aus der Region definiert. 



FACHVORTRAG ZUM THEMA: DER BESTE SCHUTZ VOR WETTEREXTREMEN

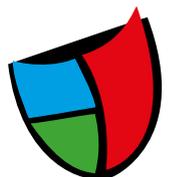
Wie kann sich die Bevölkerung durch Eigenschutzversorgung schützen?



Ort:
Musikheim
Am Tabor 3
Guntramsdorf

Eine Veranstaltung der Gemeinden Guntramsdorf und Gumpoldskirchen

Wetterextreme und ihre Folgen stellen Gemeinden zunehmend vor große Herausforderungen. Hochwasser, Muren, Sturmschäden oder kleinräumige Überschwemmungen verursachen immer öfter volkswirtschaftliche Schäden und hohe Kosten. Wie sich Gemeinden und ihre Bevölkerung am besten davor schützen können und worauf zukünftig geachtet werden sollte, erfahren Sie von Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und des NÖ Zivilschutzverbandes.



Weitere Informationen erhalten Sie unter office@modellregion-thermenlinie.at oder www.klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-thermenlinie

Versorgungssicherheit! Hochwasserschutz und Naturraum.

TEXT: ING. CLAUDIA CZVITKOVICH & CHRISTIAN AMBERGER

Starkregenereignisse und andere Naturkatastrophen sind inzwischen leider in keiner Stadt oder Gemeinde mehr auszuschließen. Guntramsdorf setzt hier seit Jahren auf Prävention und setzt Maßnahmen und Projekte um, damit unser Ort und die Bürger*innen möglichst gut geschützt sind. Das Hochwasserrückhaltebecken an der Kammeringstraße dient als Vorzeigebispiel.



Fotos: © WLV

Drohenaufnahme Hochwasserrückhaltebecken an der Kammeringstraße

Im Jahr 2020 wurde im Zuge des Hochwasserschutzes für die Runsen vom Eichkogel der so genannte Unversaleteich oberhalb des Gewerbegebietes bei der Kammeringstraße von der Wildbachverbauung mit der Gemeinde Guntramsdorf zu einem zeitgemäßen Hochwasser-Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von rund 9.000 Kubikmeter umgestaltet.

„Über diese Anlage werden im Starkregenfall die gesammelt eingeleiteten Wässer retentiert und dosiert an den Ablaufkanal abgegeben!“, erläutert Sektionsleiter Christian Amberger von der Wildbachverbauung. Unter anderem bei den sintflutartigen Niederschlägen in der Region vor drei Jahren am 16. August 2021 hat sich das Becken schon bestens bewährt. Es ist aber nicht nur eine Hochwasserschutzanlage, im Becken haben sich längst schon am feuchten Grund ein Schilf- und Krautbiotop und eine Strauchschicht ausgebildet, die ein hochwertiges fast einen halben Hektar großes Biotop insbesondere für das Niederwild und für Vögel darstellt und den Lebensraum hier eindeutig aufwertet.

Die laufenden Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen, die nötig sind, um einerseits die Funktion der Anlage dauerhaft zu sichern und andererseits sicherstellen, dass das Becken nicht komplett zuwächst, werden mit Umsicht und Augenmaß von der Gemeinde übernommen.

EIN BEISPIEL FÜR INVESTITIONEN IN SCHUTZMASSNAHMEN BEI STARKREGEN

Die Fakten können sich sehen lassen

- Errichtet wurde das Becken in den Jahren 2019 und 2020
- In diesem Becken wird der Spitzenabfluss vom Eichkogel von bis zu 4.700 l/s zwischengespeichert und die aus dem Becken abfließende Wassermenge auf max. 1.400 l/s gedrosselt.
- Weitere Maßnahmen umfassten die Errichtung von Schutzmauern sowie die Vergrößerung eines Durchlasses und Grabenräumungen.
- Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf ca. € 610.000.
- Aufgrund der Förderungen durch Bund und Land war von der Marktgemeinde ein Anteil von 27 Prozent, das waren ca. € 165.000 zu übernehmen.





15 Jahre Casa Guntramsdorf

TEXT: CASA LEBEN

Das Pflegewohnhaus Casa Guntramsdorf feierte am 29. August, sein 15-jähriges Jubiläum.

Die Feierlichkeiten fanden im Garten des Hauses statt, die viele Gäste, Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen zu diesem besonderen Anlass zusammenführten. Matthias Steinklammer, Geschäftsführer von Casa Leben, äußerte in seiner Rede große Anerkennung für die Casa Guntramsdorf: „Das Pflegewohnhaus Casa Guntramsdorf ist nicht nur ein Ort der Pflege, sondern ein Raum für Geborgenheit - heute und in auch in Zukunft.“

Nach der Gründung der Casa Leben GmbH im Jahr 2003 wurde das Pflegewohnhaus Casa Guntramsdorf im Jahr 2009 eröffnet. Seitdem haben sich die Mitarbeiter*innen mit viel Engagement den Casa-Werten verschrieben und schaffen tagtäglich eine Atmosphäre des Vertrauens und der Wärme.

In den fünf Hausgemeinschaften des Pflegewohnhauses finden pflegebedürftige Personen ein Zuhause. Hier leben sie in einer Umgebung, die speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist, mit einem herrlichen Blick auf die wunderbare Gartenanlage.

Bürgermeister Robert Weber betonte in seiner Rede die Bedeutung des Pflegewohnhauses Casa Guntramsdorf für die Gemeinde. Er erinnerte daran, wie das Haus in den vergangenen 15 Jahren zu einem unverzichtbaren Teil des Gemeindelebens geworden ist. Die tiefe Verbundenheit zwischen dem Haus und der Gemeinde spiegelt sich in der langjährigen Zusammenarbeit und Unterstützung

wider: „Was mich an diesem Tag aber besonders freut ist, die Tatsache, dass es gemeinsam gelungen ist, diese Einrichtung fest im Ort zu verankern und mit dem Umfeld zu vernetzen. Als Beispiel dient für mich der erste Generationentag, wo wir mit Kindergartenkindern und Schüler*innen der Mittelschule Alt & Jung zusammengebracht haben. In Form eines Stationenbetriebes kamen die jungen Menschen mit den Senior*innen zusammen und erlebten so einen abwechslungsreichen und vor allem wertschätzenden Tag mit ganz viel sozialer Interaktion, mit Strahlen in den Augen der Teilnehmer*innen von 4-94 Jahren! So wird bei uns in Guntramsdorf sozialer Zusammenhalt gelebt: in den letzten 15 Jahren und sicher auch in den kommenden!“

Auch Haus- und Pflegedienstleiter Stefan Weber zeigte sich in seiner Ansprache bewegt und dankbar. Er lobte die hervorragende Arbeit der Mitarbeiter*innen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Bewohner*innen sorgen, und dankte ihnen herzlich für ihr Engagement.

Die Jubiläumsfeier war von einer fröhlichen Atmosphäre geprägt. Die Gäste genossen nach dem Segen für das Haus bei Live-Musik und strahlendem Sommerwetter die köstliche Verpflegung sowie das Casa-Eis, welches an diesem heißen Nachmittag für Abkühlung sorgte. Es war ein Tag des Feierns, des Miteinanders und der Dankbarkeit – ein würdiges Fest zum 15-jährigen Bestehen des Pflegewohnhauses Casa Guntramsdorf, das für viele Menschen ein wahrer Raum für Geborgenheit ist. 



Guntramsdorf eröffnete die Genussmeile!

TEXT: ALEXANDER HANDSCHUH

Bei strahlendem Sonnenschein und mit schwungvoller musikalischer Begleitung durch das Blasorchester Guntramsdorf wurde die 12. Genussmeile in diesem Jahr in Guntramsdorf eröffnet.

Im Zuge der Eröffnungsfeier wurde auch der neu gestaltete Platz – als Einstieg in die Thermenregion – seiner Bestimmung übergeben.

Guntramsdorf zeigte sich einmal mehr von seiner besten Seite als Gastgeber. Mit feinen Weinproben und einem herzlichen Willkommen von Bürgermeister Robert Weber und Vizebürgermeister Niki Brenner fiel der offizielle Startschuss zur Genussmeile 2024, zu dem sich zahlreiche gutgelaunte Fest- und Ehrengäste am neuen Rastplatz oberhalb der ÖBB-Bahnstation Guntramsdorf/Thallern einfanden.

„Als Gastgeber freuen wir uns natürlich, wenn so viele Gäste unserer Einladung folgen und mit dem neuen Rastplatz oberhalb der Südbahn haben wir auch in Sachen Ortsbild einmal mehr ein Ausrufezeichen gesetzt!“, waren sich Robert Weber und Niki Brenner einig.

Es war die 12. Genussmeile, die an den ersten beiden Septemberwochenenden von Mödling bis Bad Vöslau mit über 80 Ausstellerinnen und Ausstellern als



Offizielle Eröffnung der Genussmeile 2024 in Guntramsdorf mit: LAbg. Christoph Kainz, NR Hans Hintner (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner), Pfaffstätten Weinkönigin Amanda I., Bgmst. Robert Weber, Christian Flammer (Bad Vöslau), Michael Wollinger (Wienerwald Tourismus), Vize-Bgmst Niki Brenner



Gute Laune und entspannter Genuss standen auf der 15 Kilometer langen Genussmeile am Plan – zahlreiche Besucherinnen und Besucher trotzten den heißen Temperaturen und ließen sich Most, Sturm, Wein & regionale Schmankerln bei guter Unterhaltung schmecken!

längste Schank der Welt auf dem Wiener Wasserleitungsweg über die Bühne ging. Einhellige Meinung bei allen Mitwirkenden bei Eröffnung und der gesamten Veranstaltung: die Genussmeile ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt.

„Ein Erfolgskonzept, das jährlich zehntausende Gäste anlockt und damit touristische Trägerrakete der Region ist“, so LAbg. und Wienerwald Tourismus-Aufsichtsrat Christoph Kainz.

Die gute Kooperation mit den Gemeinden, den Netzwerkpartnern Weinforum Thermenregion und den teilnehmenden Betrieben betonte Wienerwald Tourismus-GF Michael Wollinger: „Dank des guten Zusammenspiels verschiedener Player in der Region soll die Genussmeile weiterhin eines der Wein-Events in Niederösterreich bleiben.“

Als einer der Gründerväter der Genussmeile freute sich auch Abg.z.NR Hans Stefan Hintner über den Erfolg der Genussmeile als Erlebnis für die gesamte Familie. 

MITREDEN



Fahrraddemo

TEXT: MAG. DAVID LORETTO

Politik radelt mit Bürgerinnen und Bürgern für das gemeinsame Anliegen

Zum 5. Mal fand die Guntramsdorfer Fahrraddemo, initiiert von Gemeinderat David Loretto, statt. Und es war wieder ein voller Erfolg. Rund 80 große und kleine Radbegeisterte radelten trotz drückender Hitze für eine sichere Radweginfrastruktur an der B17 zur SCS.

Die Veranstaltung ist bewusst immer über die Gemeindegrenzen hinaus angelegt, diesmal sind etwa Vzbgm Wolfgang Tomek (Wr Neudorf) und Gemeinderat Martin Hörtinger (Vösendorf) dazugestoßen, wie auch Radlobbyisten aus Mödling und Liesing sowie Tobias Memminger von der Geschäftsleitung der SCS.

Mitten drin auch Bürgermeister Robert Weber: „Es ist schön die große Begeisterung für alternative Fortbewegungsmittel zu sehen und bei dieser Veranstaltung mit so vielen Menschen gemeinsam unterwegs zu sein.“

Tatsächlich waren nicht nur klassische Fahrräder mit oder ohne Anhänger unterwegs, sondern auch e-Bikes, Scooter und auch Lastenräder mit am Start. Im Fokus stand natürlich der laufende Ausbau der Guntramsdorfer Radwege – entlang der „B17“ wird Zug um Zug erweitert. Der nächste Abschnitt von der Ozeanstraße bis zur Badnerbahn-Station Neu-Guntramsdorf ist so gut wie fertig.

Loretto abschließend: „Ich hoffe, dass rasch weitere Schritte umgesetzt werden können, denn das gemeinsame Interesse von Kommunalpolitik, Wirtschaft und vor allem großen Teilen der Bevölkerung, auch ohne Auto unkompliziert und sicher zur SCS zu gelangen ist unübersehbar.“

Ganz im Zeichen des Miteinanders stand auch der Ausklang, der beim Entenrennen des ASK Eichkogel stattgefunden hat. 

Eine Initiative von Gemeinderat Tom Bayer (SPÖ) zum Thema „Barrierefreies Guntramsdorf – Red´ma drüber!“ (beim Bauernmarkt)

Am 5. Oktober gibt es die Möglichkeit, über Barrieren des täglichen Lebens gemeinsam zu plaudern und sich über laufende Aktivitäten zu informieren. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, einander zu begegnen und Ideen auszutauschen. Ganz nach dem Motto: „Barrierefreies Guntramsdorf – Red´ma drüber!“

Guntramsdorf hat viel zu bieten. Der örtliche Zusammenhalt wird bei uns groß geschrieben. Ein „geht nicht“ oder „haben wir nicht“ findet sich selten. Dennoch gibt es Menschen mit leichten Einschränkungen oder Behinderungen, die an ihre Grenzen stoßen – kleine Hindernisse, wie beispielsweise Bordsteinkanten, können dann zu Barrieren werden und sind oftmals für andere schwer zu erkennen.

Daher hat Gemeinderat Thomas Bayer im Frühjahr bereits das Projekt „Barrierefreies Wählen“ mit einer pro Sprengel umgebauten Wahlkabine erfolgreich umgesetzt: „Die Menschen haben mir so viele positive Rückmeldungen gegeben, dass ich dachte, da müssen wir weiter machen. Es gibt sicherlich noch weitere Bereiche in unserem Alltag, die für die meisten zwar mühelos bewältigbar sind, aber für andere Barrieren darstellen. Darüber möchte ich mich jetzt mit den Guntramsdorfer*innen austauschen!“

BARRIEREFREIES GUNTRAMSDORF

5.10., 9-13 Uhr

am Rathausplatz



- MITGESTALTEN

www.gtdf2030.at



Einladung zum Sicherheitstag

Die Bürgerinnen und Bürger können viel zur Bewältigung einer Krise oder Katastrophe beitragen.

Wenn sie ihre Eigenverantwortung wahrnehmen und auf Krisen gut vorbereitet sind, entlasten sie im Ernstfall die Behörden. Um die Bevölkerung zur Eigenversorgung und Prävention zu motivieren, findet der Sicherheitstag der Marktgemeinde Guntramsdorf statt.

Durch den „SICHERHEITSTAG“ soll die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde erhöht und gestärkt werden. Mit strukturierten und klaren Informationen sollen der Bevölkerung die Grundwerte der Eigenverantwortung sowie des Selbstschutzes nähergebracht werden.

Teilnehmende Organisationen

- Niederösterreichischer Zivilschutzverband
- FF Guntramsdorf
- FF Guntramsdorf - Tauchgruppe
- Rotes Kreuz
- Arbeiter Samariter Bund
- Österr. Bundesheer – Burstyn-Kaserne
- Heeresbekleidungsanstalt Brunn am Gebirge
- Bundesministerium für Inneres
- Bundespolizei
- Rettungshundestaffel
- Österr. Wasserrettung
- Notruf 144
- Österr. Bergrettung – Wienerwald Süd
- Berg- und Naturwacht
- Feuerlöschtechnik Wienerl
- Kinderfreunde Guntramsdorf
- Marktgemeinde Guntramsdorf



SICHERHEITSTAG

6.10., 11-17 Uhr
am Ozean-Teichgelände

Rahmenprogramm:

- Eröffnung um 11 Uhr
- Kletterwand der Bergrettung - Wienerwald Süd
- Einsatzübung der Rettungshundestaffel, gemeinsam mit der Bergrettung
- Vorführung der Fa. Wienerl (Fettbrand)
- Bundesheer mit Radpanzer
- Einsatzübung der FF Guntramsdorf, gemeinsam mit Polizei, Rotes Kreuz und ASBÖ
- Landung des Polizeihubschraubers
- Hüpfburg der Kinderfreunde
- Kinderpolizei und Beratungsstelle
- Blackout-Leistungsschau der Marktgemeinde

Auf Ihr Kommen freuen sich

Robert Weber, Bürgermeister
Peter Waldinger, gf Gemeinderat
Helmut Nossek, NÖ Zivilschutzverband

GTSCHEIN
1 GETRÄNK

GÜLTIG AM 6.10.2024, BEIM SICHERHEITSTAG.

GTSCHEIN
1 SPEISE

GÜLTIG AM 6.10.2024, BEIM SICHERHEITSTAG.

Fr., 04.10.

Doppelkonzert im Musikheim

**2 KONZERTE
ZUM PREIS VON 1**



RONJA* / Foto: Thomas Lieser



RONJA

R&B, Soul & Acoustic Pop

Die charismatische Singer & Songwriterin RONJA* (Raphaela Shalman) aus dem Steirischen hat schon immer gern Geschichten erzählt und niedergeschrieben. Mit jedem Song verbindet sie einen Teil ihrer persönlichen Geschichte. Lieder wie „All I’ve got“ erzählen vom Muttersein, von der Liebe zu ihrem Sohn. RONJA* verkörpert Weiblichkeit & Sinnlichkeit pur auf der Bühne. Mit ihrem Mann Pavel Shalman auf der Geige, Bozidar „Boki“ Radenkovic an der Gitarre oder mit dem Akkordeon und Bernhard Krisper am Klavier spannt sie einen intimen Bogen zwischen R&B, Soul & Acoustic Pop.

NORDWESTPASSAGE

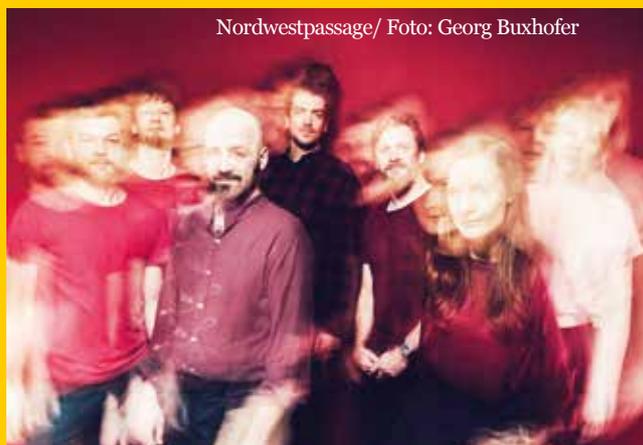
Folkmusic & Bluegrass-Songs

„With a hundred seamen he sailed away, to the frozen ocean in the month of May, to seek the passage around the Pole, where we poor seamen do sometimes go.“ (Auszug aus dem Traditional „Lord Franklin“/“Lady Franklin’s Lament“, 1850). Die namensgebende Nordwestpassage der siebenköpfigen Folk Big-Band ist ein Seeweg, der von Europa über das Arktische Meer zum Pazifischen Ozean führt. 1845 bricht Lord Franklin auf der Suche nach ebendieser Route zu einer geschichtsträchtigen Reise auf. Ausgehend von dieser Geschichte stellen die Musiker*innen eine Querverbindung zwischen skandinavisch-europäischer Folkmusik und amerikanischer Folk- und Bluegrass-Tradition her. Neben Neubearbeitungen von Bluegrass-Songs, skandinavischen Liedern oder Neubearbeitungen von Renaissancemusik finden auch Eigenkompositionen ihren Platz.

Lena Kuchling - Stimme | Florian Sighartner - Geige, Querflöte, Stimme | Paul Dangl - Geige, Stimme | Barry O’Mahony - Gitarre, Bodhrán, Stimme | Georg Felber - Gitarre, Stimme | Judith Ferstl - Kontrabass, Stimme | Carles Muñoz Camarero - Cello, Nyckelharpa, Stimme

Eintritt: € 25 / Freie Sitzplatzwahl!
Für alle bis 18 Jahre gibt es € 10 Ermäßigung! (Karten sind im Bürgerservice oder über die Guntramsdorf APP erhältlich)

► **Fr., 4.10., ab 18:30 Uhr, Musikheim (Einlass ab 18 Uhr)**



PRENNE

Goldenes Exit-Ticket aus dem grauen Alltag gefällig? Dann ab in die Höhen eines glücklich-beschwingten Damenspitzerls! Das Damenspitzerl ist nämlich die Königsdisziplin des Genusses, hervorgerufen durch perlende Aperitifs, durch den gnadenlos-mitreibenden Humor einer Damenrunde oder mittels eines gut gebauten Hormonhelden im weiblichen Sichtfeld. Noch besser genießt sich das Damenspitzerl in Begleitung vernüpfungshungriger Seelen-



LYDIA R-KASPER

Do., 07.11.

Kabarett
im Musikheim

schwestern, aber auch lebens-
bejahende Seelenbrüder sind
herzlich willkommen! Also rein
in den schönen Zwirn und ab
geht die Post! Gönnen Sie sich
einen illuminierenden Abend
mit Lydia Prenner-Kasper.

Eintritt: € 25

**Für alle bis 18 Jahre gibt es €
10 Ermäßigung! (Karten sind
im Bürgerservice oder über die
Guntramsdorf APP erhältlich)**

► **Do., 7.11., 19 Uhr, Musikheim
(Einlass ab 18 Uhr)**



kultur
Bahö!

DIE 3 JUNGEN TENÖRE ERÖFFNEN DEN ADVENT

So., 24.11.

Konzert in der Pfarrkirche St. Josef



**25 Jahre die Jungen Tenöre – ein Jubiläum der
Extraklasse. Im Rahmen des Adventmarktes der Pfarre
Neu-Guntramsdorf treten die 3 Ausnahmekünstler in
der Kirche St. Josef erstmalig in Guntramsdorf auf!**

Als vor 25 Jahren ein Tenor gesucht wurde, um die
Titelmelodie der TV-Sendung „Herzblatt“ einzusingen,
gefielen gleich drei der Kandidaten so gut, dass kurzerhand
eine neue Gruppe entstand: DIE JUNGEN TENÖRE
waren geboren: der Berliner Tenor Ilja Martin, Carlos
Sanchez aus Dresden und Matthias Eger aus Leipzig.
Niemand hatte damit gerechnet, dass diese Formation
25 Jahre lang die Menschen mit ihrer Musik begeistern
würde!

Am 24.11. sind die drei smarten Herren erstmals in
Guntramsdorf zu Gast und präsentieren das Beste aus
25 Jahren - neu arrangiert und mit voller Freude und
Schwung und viel Humor vorgetragen! Von der Opernarie
bis zum Elvis-Medley - alles was das Herz begehrt! Mit
dabei natürlich wundervolle Weihnachtsklassiker.

Gefühlvoll, lustig,
berührend, mitreißend,
emotional und
Gänsehautgarantie –
ein unvergessliches
Konzerterlebnis ist
garantiert. Also schnell
Karten sichern!

**Eintritt: € 25 / Freie Sitz-
platzwahl!**

**Für alle bis 18 Jahre gibt es
€ 10 Ermäßigung! (Karten
sind im Bürgerservice oder
über die Guntramsdorf APP
erhältlich)**

► **24.11., 17 Uhr,
Pfarrkirche St. Josef (Neu-
Guntramsdorf)
(Einlass ab 16:30 Uhr)**

YOUTUBE: <https://www.youtube.com/@JungeTenoere>

WEB: <https://diejungentenoere.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Tenoere/>

Instagram: <https://www.instagram.com/die.jungentenoere/>

Blitzlichter in die Ortsgeschichte

TEXT: SEPP KOPPENSTEINER, HEIMATMUSEUM GUNTRAMSDORF



Mit diesem Beitrag starten wir eine Kolumne, in unregelmäßigen Abständen, über die Ortsgeschichte. Der Start ist dem Neubau der Raiffeisenbank gewidmet.

Haben Sie sich auch in diesem Sommer über die Grabungsarbeiten auf der Baustelle der Raiffeisenbank gewundert? Schritt für Schritt haben Archäologen im Auftrag der Raiffeisenbank Mauerreste freigelegt.

Diese Sondierungen wurden vor Baubeginn durchgeführt, da dieses Areal nach den Funden römischer Gräber beim Bau des Rathausviertels als archäologisch sensibel eingestuft wurde.

Die Archäologen stießen zwar auf keine nennenswerten römischen Artefakte, jedoch auf die neuzeitlichen Reste der hier schon seit dem Hoch-

mittelalter befindlichen Gebäude. Diese wurden aber von den Experten als nicht schützenswert eingestuft.

Im „Melker Lehenbuch“ ist schon 1376 ein auf diesem Areal befindlicher, „Traunhof“ genannter Hof erwähnt. Nach einigen Besitzerwechseln war ab 1844 wieder Stift Melk Eigentümer dieses Hofes.

In den Jahren 1846 bis 1848 erhielt diese Hofanlage durch gewaltige Vergrößerungen die Gestalt des Gutshofes, den dieser bis zum Abriss 1960 hatte. Unter dem Namen „Gutsverwaltung“ ist er älteren Guntramsdorfer*innen noch gut in Erinnerung. Ein Teil des freigelegten



Im Bild (v.l.n.r.): Manuel Ofner, Sepp Koppensteiner, Markus Geiger

Mauerwerkes ist der bei dieser Vergrößerung entstandene 3-stöckige Kuhstall. Aber auch deutlich ältere Fundamente wurden gefunden.

Dieser Beitrag steht für den Beginn einer Beitragsreihe, gestaltet vom Team des Heimatmuseums Guntramsdorf. Genaueres über oben erwähnten Gutshof demnächst in dieser Kolumne.

HEIZEN UND KÜHLEN
365 Tage mit TOSHIBA
Klimaanlagen und Wärmepumpen.

CLIMATEC BADISCH
KLIMATECHNIK & WÄRMEPUMPEN

IZ NÖ Süd, Straße 2e,
Objekt M 28/1
2351 Wiener Neudorf

☎ 0800 600 682
✉ badisch@klimaanlage.at
🌐 www.klimaanlage.at

TOSHIBA

Bezahlte Anzeige

Wandern mit dem Bürgermeister!

Zur feierlichen Eröffnung des neu gestalteten Wanderwegenetzes am Anninger gibt es erstmalig am 20.10. eine Sternwanderung zum Anninger Schutzhaus.

Guntramsdorf und alle angrenzenden Gemeinden machen mit. Im vergangenen Jahr hat Wienerwald Tourismus gemeinsam mit den Wandervereinen und umliegenden Gemeinden das Wanderwegenetz des Anningers grundlegend überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Um dieses Projekt gebührend abzuschließen, wartet jetzt eine Sternwanderung zum Anninger Schutzhaus. Beim Schutzhaus findet dann der Eröffnungsfestakt statt. Bürgermeister Robert Weber startet von Guntramsdorf aus und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, mit dabei zu sein. 

ABMARSCH & TREFFPUNKT:

20.10., 9 Uhr, Rathaus (Abmarsch ist 9:15 Uhr)

Highlights beim Festakt: • Bieranstich • Lokale Schmankerln • Musikalische Umrahmung durch Blasmusik Gaaden • Präsentation der Wandervereine und Organisationen

Mehr unter: Anninger Sternwanderung | Eröffnung Wanderwegenetz (wienerwald.info)



DER WIENERWALD

Anninger Sternwanderung

Eröffnung Wanderwegenetz
WIENERWALD.INFO

Guntramsdorf
Startpunkt: Rathaus Guntramsdorf
Startzeit: 9:00 Uhr, Abmarschzeit: 9:15 Uhr

20.10.2024
11 Uhr
Anninger-Schutzhaus



IN KOOPERATION MIT **NÖN**

„Na wau!“

BADESCHLUSS AUF 4 PFOTEN



Von 11 bis 14 Uhr haben eure treuen Vierbeiner die Gelegenheit, offiziell im Windradlteich zu planschen und Spaß zu haben und damit auch die Badesaison 2024 zu beenden.

- Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Teichhütte
- Infostand vom „Futterhaus“
- Die Dog-Watcher informieren
- Leckerli-Glücksrad

Bitte drauf achten:

Listen-Hunde nur mit Leine & Maulkorb, Hund muss gechippt sein. Haftung: Der Halter/die Halterin ist für seinen/ihren Hund selbst verantwortlich und haftet für entstandene Schäden und Verunreinigungen.

Für unser Ortsbild!

Pflichten von Grundstückseigentümern: Bäume und Sträucher bitte zurückschneiden!

Bei Kontrollfahrten wird immer wieder festgestellt, dass Bäume, Sträucher, etc. von privaten Liegenschaften auf das öffentliche Gut ragen.

In der Straßenverkehrsordnung (§91 Abs.I) ist festgehalten, dass Bäume, Sträucher, Hecken usw., welche die Verkehrssicherheit oder die Benützbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind. Weiters wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Fahrbahn ein Lichtraumprofil von 4,50m und im Bereich des Gehsteiges von 2,20 m freizuhalten ist.

Wenn es sich, wie auf diesen Bildern um eine „gröbliche oder die Sicherheit der Fußgänger gefährdende Verunreinigung“ handelt, fällt die Reinigungspflicht auf den Anrainer zurück!

Es werden daher alle Liegenschaftseigentümer ersucht, den Bewuchs, welcher an das öffentliche Gut grenzt, zu überprüfen und bei Bedarf diesen zurückzuschneiden bzw. auszuästen. 

Also machen wir Guntramsdorf gemeinsam zu einem sauberen Ort!



BIS ZU
75€
VORSORGE-
BONUS*

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Guntramsdorf



JETZT VORSORGEN UND BONUS SICHERN.

NÄHERE INFOS BEI IHREM: IHRER
RAIFFEISENBERATER:IN ODER UNTER
[NOE.RAIFFEISEN.AT/VORSORGEBONUS](https://noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus)

WIR MACHT'S MÖGLICH.

noe.raiffeisen.at/vorsorgebonus

* Der Vorsorge-Bonus wird bei Abschluss von Veranlagungsprodukten ausbezahlt. Aktionszeitraum bis 31.01.2025.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

EINLADUNG an alle Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer

Verlegung der ersten „Stolpersteine“

für Guntramsdorfer Opfer des Nationalsozialismus

Fr., 1.11., 9:45 Uhr, Kirchenplatz, St. Jakobus, im Anschluss Beisammensein im Pfarrsaal

In den letzten Jahren wurden vom KZ-Gedenkverein in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Guntramsdorf umfangreiche Forschungsarbeiten zu den Opfern des Nationalsozialismus (1938–1945) aus Guntramsdorf durchgeführt.

Projektleiter war der Politikwissenschaftler und Historiker Dr. Thomas Schwarz. Seine Forschungsergebnisse wurden im Oktober 2023 bei einer großen Veranstaltung im Musikheim der Öffentlichkeit präsentiert.

Zwischen 1938 und 1945 „verschwanden“ auch in Guntramsdorf zahlreiche Mitbürger, Familien mit ihren Kindern, Arbeiter und Geschäftsleute. Die Schicksale von 77 NS-Opfern aus Guntramsdorfer Familien sind nun mit Originaldokumenten aus Archiven in Österreich und Deutschland belegt. Sie wurden – teils unter Mitwirkung der lokalen Bevölkerung – vertrieben, deportiert, enteignet, verschleppt und ermordet. Darunter sind 44 jüdische Opfer, 19 politisch Verfolgte, 12 Opfer der Euthanasie und Zwangssterilisation sowie zwei Opfer aus der Gruppe der Roma und Sinti.

Infos: www.gedenkverein.at oder <https://tinyurl.com/t3c3hn8f>

„Um deren Lebensgeschichte und Schicksale sichtbar zu machen, werden künftig an den letzten Wohnadressen der NS-Opfer Gedenksteine, sogenannte „Stolpersteine“, in den Gehwegen verlegt.“, erklärt Jürgen Gangoly, Obmann KZ-Gedenkverein.

Erste „Stolpersteine“ in Guntramsdorf für die jüdische Kaufmannsfamilie Lichtblau

Gustav und Rosa Lichtblau wohnten am Kirchenplatz 3 (heutiges Postamt, nach dem Anschluss 1938: Adolf-Hitler-Platz) und führten in ihrem Haus über 25 Jahre ein beliebtes Kurzwaren- und Textilgeschäft. 1938 wurden sie enteignet und aus ihrem Haus vertrieben. Gustav Lichtblau starb Anfang 1939 in Wien, seine Frau Rosa wurde 1942 deportiert und im Vernichtungslager Sobibor ermordet. Ihr Sohn Leo entkam nach Großbritannien, ihre Tochter Herta flüchtete mit ihrem Mann Leopold und ihrer Tochter Sarah nach Australien. Ihre Nachfahren leben noch heute dort. Das Haus am Kirchenplatz wurde von der NSDAP übernommen, zu deren Ortszentrale gemacht und schließlich 1944 durch einen Bombentreffer zerstört.

Bild (topothek.at): Feuerwehrübung, August 1913, Warenhaus Lichtblau, Kirchenplatz 3



Die ersten 6 Gedenksteine werden zu Allerheiligen, am 1. November, 9:45 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakobus (dieser beginnt um 9 Uhr), am Kirchenplatz 3 verlegt. Sie sind der jüdischen Familie Lichtblau gewidmet.

Alle sind herzlich eingeladen, an der Verlegung der Gedenksteine teilzunehmen. Im Anschluss gibt es Getränke und ein kleines Buffet im Pfarrsaal, mit der Möglichkeit, mehr über die „Verschwundenen Guntramsdorfer*innen“ zu erfahren.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Gemeinde Guntramsdorf, den Guntramsdorfer Pfarren und dem KZ-Gedenkverein organisiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





**In diesem Interview:
Mirka Huber**

Sie sind vom Beruf PR- und Social-Media-Managerin. Was war ausschlaggebend, dass Sie diesen beruflichen Werdegang gewählt haben?

Angefangen hat es damit, dass ich schon als Kind sehr gerne Geschichten schrieb. Später studierte ich Publizistik, weil ich als Print-Journalistin arbeiten wollte. Am Ende landete ich zwar im Radio und TV, aber das Schreiben ließ mich nicht los. Also kombinierte ich Text, Bild und Video und machte eine Ausbildung zur Online Marketing Managerin. Seitdem verliere ich mich gerne in der Welt der sozialen Netzwerke. Denn es steckt so viel mehr dahinter, als nur schöne Beiträge zu posten. Der Kontakt zu Journalist*innen blieb mir aber auch, denn ein Teil meines Jobs ist Öffentlichkeitsarbeit. Für mich ist die Kombination perfekt.

Sie sind Guntramsdorferin. Welchen Stellenwert hat das für Sie?

Ich bin erst seit ein paar Jahren in Guntramsdorf, doch meine Wahlheimat ist mir schnell ans Herz gewachsen. In den Weinbergen finde ich Ausgleich zu meinem stressigen Job, bei Heurigen kann ich meine Liebe zum guten Wein zelebrieren und im Windradlteich bin ich zu jeder Jahreszeit schwimmen. Ich bin auch froh, dass meine Kinder hier eine Kindheit haben können, die meiner sehr ähnlich ist - mitten in der Natur.

Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für ihre Zukunft mitgeben?

Den Satz „Du kannst alles!“. Traut euch etwas, redet eure Erfolge nicht klein, lasst euch nicht einreden, dass ihr etwas nicht könnt. Ich wurde oft belächelt, wenn ich von meinen Zielen und Träumen erzählte. Ich habe aber immer an mich geglaubt und am Ende allen, aber vor allem mir selbst, bewiesen, dass ich alles erreichen kann. Denn über Erfolge entscheidet unser Mindset.

Gemeinderätin Gabriele Pollreiß, u.a. zuständig für Schulen, Kindergärten und Frauen, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang.



Löschrucksack

Bürgermeister Robert Weber übergab einen von der Gemeinde gespendeten Löschrucksack an die Berg- und Naturwacht.

Diese leichten und robusten Löschrucksäcke haben sich besonders für die Brandbekämpfung im unwegsamen Gelände bewährt. Also ideal für das Eichkogel- und Anningergebiet.

Pflegebetreuungsberatung im Rathaus

Haben Sie schon für das Jahr 2024 den Pflegescheck vom Land Niederösterreich eingereicht?

Wenn sie den Hauptwohnsitz in Niederösterreich und Pflegestufe 3 haben, dann sind Sie berechtigt, einmal jährlich den Pflegescheck vom Land NÖ über 1.000 Euro in Anspruch zu nehmen!

Für pflegende Angehörige (Einkommensobergrenze monatlich 1500 Euro) gibt es auch den Angehörigenbonus, wenn der zu Pflegende Pflegestufe 4 (oder eine höhere) hat.

Bei weiteren Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung! Bitte um Terminvereinbarung unter der: HOTLINE 02236/53501/47

Im Oktober 2024 finden die Sprechstunden am 10.10. und am 24.10., im Rathaus, 3. Stock, jeweils von 16-18 Uhr, statt. 

Christa Tauschek





Als Gesundheitsgemeinderätin möchte ich Sie über das Thema „Gesundheit in Guntramsdorf“ informieren. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen alle Betriebe und Gesundheitseinrichtungen vor, welche im Rahmen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde – TUT GUT“ mitarbeiten.



BEZIEHUNG – KINDER – JOB – FAMILIE

Warum fühlt es sich so schwer an? Eines steht fest, es muss sich etwas ändern!

WIE WÄR'S, WENN PLÖTZLICH ALLES LEICHTER GINGE?

- Weil du eine klare Sicht auf deine aktuelle Situation und deine Ziele hast
- Weil du deine Schritte zum Ziel genau definiert hast
- Und weil wir gemeinsam ganz tief blicken, um loszuwerden, was dich wirklich noch daran hindert, dein Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Welche Veränderung wünschst du dir? Lass uns reden! Hallo, ich bin Mag. Daniela Feßl, diplomierte Lebens- und Sozialberaterin!

Wer bin ich? Eine Farbenfrohe, eine Beobachterin, eine Gefühlvolle, eine Denkerin, eine Engagierte, eine vegetarische Köchin, eine Tänzerin, eine Malerin, eine Schokoliebhaberin, Guntramsdorferin, Ehefrau, Mutter, vormals Englisch-Lehrerin an der HTL Mödling.

Was mache ich? Nachdem ich die letzten Jahre beruflich damit verbrachte, Jugendliche auf ihrem Bildungsweg zu begleiten, entschied ich mich 2020 dazu, eine neue Richtung einzuschlagen. Heute bin ich Mutter eines kleinen Sohnes, dipl. Lebens- und Sozialberaterin und Mentaltrainerin. Ich begleite Menschen in fordernden Zeiten, gebe fachliche Inputs aus dem Bereich der Psychologie und biete Hilfe zur Selbsthilfe an; in Gruppen - sowie in Einzelsitzungen. Typische Anliegen meiner Klient*innen sind Veränderungen im Leben, private und berufliche Entscheidungen, Beziehungsarbeit oder Familienthemmen. Es ist das bereichernde Gefühl, wenn ich Zeugin persönlichen Wachstums wurde, was diesen Beruf so wertvoll für mich macht. Neben dem offenen, vorurteilsfreien Gespräch sind kreative Methoden (Malen, Basteln, Bilder, Sprüche, Fantasiereisen, Objektaufstellungen etc.) ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit. Mehr dazu auf www.daniela-fessler.at

Wieso kreative Methoden? Oft werden Problemsituationen zerredet oder man verfällt in eine Gedankenspirale. Durch den kreativen Ausdruck hingegen erlangen wir einen besseren Zugang zu unserer Gefühlswelt, weg vom Rationalen. Außerdem werden wir ein Stück weit in die Kindheit zurück versetzt, wo häufig der Ursprung unserer fordernden Persönlichkeitsanteile liegt.

Du willst mich und meine Arbeitsweise noch besser kennenlernen? Ich lade dich ins Rathaus ein!

22.10., 18-19:30 Uhr Ein kreativer Abend & erster Schritt zu mehr Lebensfreude Es erwarten dich Impulse aus der Psychologie, kombiniert mit kreativen Aktivitäten.

Wo? Rathaus, Mehrzwecksaal. Bitte anmelden: 0699/81173669, kontakt@daniela-fessler.at www.daniela-fessler.at

TERMINE:

5.10., 9:30 – 11:30 Uhr, kostenlose DEFI Schulung am Bauernmarkt

8.10., 18:30 Uhr, Tut Gut- Abend der Entspannung Rathaus, Mehrzwecksaal

Informieren, ausprobieren und mitmachen Sabine Thelen – Klangschaalenmassage | Katrin Kysely - Cranio Sacrale Energie & Körperarbeit | Beatrix Ebinger – Aroma trifft NEURO | Thomas Dudeschek – Shaolin Qi Gong

Töne einer Klangschaale sprechen Körper, Geist und Seele an, schenken Momente des Wohlbefindens und stärken die Selbstheilungskräfte. Im Rahmen der Tut-Gut-Gesundheitsvorsorge informiert Klangschaalenpraktikerin Sabine Thelen über die entspannende Wirkung von Klangschaalenmassagen. Die Klangmassage ersetzt keine ärztliche oder therapeutische Behandlung, sondern ist eine energetische Hilfestellung, die bei der Aktivierung und Harmonisierung körpereigener Energiefelder unterstützt.

Sabine Thelen, Praxis SabYINe, www.sabinethelen.at

22.10., 18:30 Uhr, Kreativer Abend für mehr Lebensfreude mit Mag. Daniela Feßl, Rathaus, Mehrzwecksaal, – erster Schritt zu mehr Lebensfreude.

1.– 29.11., 18-19:30 Uhr, Shaolin Qi Gong, Praxis am Tabor, Voranmeldung bei Thomas Dudeschek, Tel: 0676-3138677, Kosten € 169

5.11.2024, 18:30 Uhr, Informationsabend über die winterlichen Rauhächte mit Sabine Thelen, Rathaus, Mehrzwecksaal.

Die kraftvollen Energien von Weihnachten in unsere Vorbereitungszeit und die Feiertage zu integrieren, unterstützt uns, Impulse für das kommende Jahr zu setzen.

Sabine Thelen informiert über Ursprung, Brauchtum und Möglichkeiten, wie die Magie dieser geweihten Nächte persönlich genutzt werden könnte.

Sabine Thelen ist Energetikerin, und das Erinnern an altes Wissen über Rauhächte ist ihr eine Herzensangelegenheit. Wer mehr über diesen besonderen Zeitraum zwischen den Jahren erfahren möchte, ist beim Informationsabend im Rathaus herzlich willkommen.

Anmeldung bitte erbeten bis 31.10. bei Ursula Holler 02236/53501-55 oder Doris Botjan 02236/53501-33

Bezahlte Anzeige



PORSCHE
INTER AUTO

porscheinterauto.at
VIELFALT, DIE BEWEGT. PIA



ÜBER

600

BIS ZU

30% RABATT*

SOFORT VERFÜGBARE KURZZULASSUNGEN

BEI ALLEN PIA PORSCHE INTER AUTO BETRIEBEN IN WIEN



* Kurzzulassungen bzw. Jungwagen. Ausgewiesene Nachlässe sind Maximalbeträge, in denen alle bezugsberechtigten Boni abgezogen sind; je nach Modell bis zu € 2.500,- Porsche Bank Bonus und bis zu € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung sowie € 500,- Service Bonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, oder Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Gültig für Privatpersonen und KMU. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht.

Bezahlte Anzeige

High-speed Herbst!

Im #JetztNetz

kabelplus

alles im plus

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Bis zu
1 Gbit/s
Download

Jetzt
alle Produkte
6 Monate gratis!

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.10.2024 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. 6 Monate kein Grundentgelt für alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 69,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Vorräte Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

SZ Institut

Österreichs
Beste
2024

Kabelplus

Reputationsstudie
Im Vergleich 1.897 Unternehmen
in Kooperation mit
ServiceValue



Gemeinsam digital

TEXT: DORIS BOTJAN, SOZIALREFERAT

Kostenloser Grundkurs "digitale Senior*innenbildung" für Smartphone und Tablet. Deine Gemeinde machts möglich.

Der Workshop für digitale Einsteiger*innen erklärt den Umgang mit Smartphone und Tablet/iPad. Behandelt werden u.a. die Barrierefreiheit, Sicherheit, Datenschutz und Privatsphäre, verschiedene Onlinemedien (u.a. WhatsApp), die Erstellung sicherer Passwörter und der Umgang mit Foto-Apps.

Der Workshop bietet Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, über Bedürfnisse und Sorgen im Umgang mit Smartphone oder Tablet und Internet zu sprechen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Bürgermeister Robert Weber: „Gemeinsam mit unserem Sozialreferat bieten wir diesen kostenlosen Service. Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, dass in Sachen digitale Themen für alle Bürger*innen gesellschaftliche Teilhabe möglich ist. Hier wollen wir niemanden zurücklassen!“



Kostenloser Grundkurs: Umgang mit Smartphone & Tablet

Für wen ist der Kurs?	Senior*innen
Vortragender:	Mag. Alen Velagic
Wann:	Di., 15.10., 13:30 – 16 Uhr
Wo:	Rathaus (Rathaus Viertel 1/1), 3. Stock, Mehrzwecksaal
Anmeldung:	Um telefonische Voranmeldung unter 02236/53501-33, Doris Botjan, oder 02236/53501-27, Sabine Staudinger, wird gebeten. Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!
Nicht vergessen:	<ul style="list-style-type: none"> • aufgeladenes Smartphone mitbringen und • Passwörter in Erinnerung rufen!



RECHT
PRAKTISCH

Bezahlte Anzeige



IST GESCHIEDEN WIRKLICH SCHON GESCHIEDEN?

Oft besteht Unkenntnis darüber, dass die Abwicklung einer Ehe mehrstufig erfolgt.

Zunächst muss die Ehe als zivilrechtliche Verbindung aufgelöst werden. Dies passiert im Scheidungsverfahren. Dort wird lediglich geklärt, ob die Ehe zu scheiden ist und ob allenfalls einem ein größeres Verschulden an der Zerrüttung trifft. Das ist für ev. Unterhaltsansprüche und Sozialleistungen relevant.

Ist das Verfahren rechtskräftig beendet, muss in einem eigenen Aufteilungsverfahren eine Klärung zum gemeinsamen Vermögen, das in der Ehe angeschafft, angespart oder sonst lukriert wurde, sowie dem Ehemohnsitz gefunden werden.

Erst wenn dieses Verfahren beendet ist, sind sämtliche Sphären der ehemaligen Eheleute (mit Ausnahme gemeinsamer Kinder) getrennt. Ein solches Verfahren kann nur innerhalb eines Jahres ab Rechtskraft der Scheidung eingebracht werden.

Zusätzlich kommt es auch immer wieder zu Ehegatten-Unterhaltsverfahren, sei es in aufrechter oder aber für die Zeit nach Beendigung der Ehe.

Im Falle einer einvernehmlichen Scheidung müssen alle diese Aspekte im Scheidungsvergleich enthalten sein; auch betreffend der Kinder.

Lesen sie mehr unter
www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348

Sicher am Schulweg. Augen auf!

Mit dem Start der Schule heißt es auch wieder **Augen auf am Schulweg** – für Kinder und Eltern, aber auch für die Autofahrer.

In Guntramsdorf sorgen bestehende und neue Schutzweg für noch mehr Sicherheit. Nicht zuletzt gibt es Freiwillige, die als Schulwegpolizei den Kindern zusätzlich zur Seite stehen.

Bürgermeister Robert Weber war am ersten Schultag selbst vor Ort, um als Schulwegpolizist die Kinder persönlich zu unterstützen.



Wir haben hier ein paar Tipps für sie als Eltern zusammengefasst:

Der erste Schulweg ist für Kinder ein wesentlicher Schritt zur Selbstständigkeit. Wie Eltern ihre Kinder dabei am besten unterstützen können, zeigen diese Tipps für das Schulwegtraining.

- **Sicherer Schulweg:** Meist führen mehrere unterschiedliche Wege zur Schule, doch der kürzeste Weg ist nicht immer auch der sicherste. Eltern sollten gemeinsam mit dem Kind den sichersten Fußweg zur Schule aussuchen, auch wenn dieser vielleicht einen Umweg bedeutet.
- **Gemeinsam aktiv:** Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß. Zeigen und erklären Sie, wie man sich als Teilnehmer*in im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.
- **Vorbildwirkung** nicht unterschätzen: nicht nur beim Schulwegtraining – sondern immer, wenn Sie gemeinsam mit Kindern unterwegs sind. Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Wenn Sie die Straße beispielsweise einige Meter neben der Ampel oder bei rotem Licht queren, weil Sie es eilig haben, merkt sich das ihr Kind – und wird später, wenn es denselben Weg alleine geht, auch an dieser Stelle queren.
- **Sehen und gesehen werden:** prüfen Sie jede Überquerungsstelle am Schulweg auf gute Sicht. Begeben Sie sich dabei auf Augenhöhe Ihres Kindes, um aus dieser Perspektive zu erkennen, ob Ihr Kind gut in die Fahrbahn einsehen kann.
- **Zur Schule rollen:** falls Ihr Kind den Roller nutzt (alleine gestattet ab acht Jahren), üben Sie auch den Schulweg mit dem Roller. Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu! Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger*innen zu nehmen.
- **Sichtbarkeit erhöhen:** reflektierende Materialien auf Kleidung und Taschen sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit
- **Rücksichtsvolle Kfz-Lenker*innen:** Und natürlich sind die KFZ-Lenker*innen ebenso gefordert, Rücksicht zu nehmen und daran zu denken, dass die Schule nun wieder begonnen hat:
 - Ermöglichen Sie Kindern immer eine sichere Querung der Straße. Geben Sie Kindern genügend Zeit, um die Straße ohne Hektik überqueren zu können.
 - Fahren Sie in Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam.
 - Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an: Kinder lernen, den Zebrastreifen erst dann zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
 - Achten Sie auch auf radfahrende Schüler*innen.

Eltern-Kind-Zentrum Guntramsdorf

KURSE für BABIES/KINDER

2.10., 9-9:45	Musik Babies
2.10., 10-10:45	Musik Minis
2.10., 11-11:45	Musik Minis
2.10., 15:00-15:45	Musik Maxis
2.10., 16:00-16:45	Musik Maxis
2.10., 17:00-17:45	MusikKids
3.10., 9-10:30	Wichtelgruppe (Montessori ElKiGr.) ab12 Mon.
3.10., 11-12	Babytreff (0-6 Monate)
4.10., 9-10	Babytreff (0-6Monate)
4.10., 10:30-11:30	Zwergerlgruppe (6-12Monate)
4.10., 15-16:30	Kreativlinge ElKiGr. ab 3 Jahren
7.10., 9-10	Baby Shiatsu

**Für all unsere
Kurse gilt:
NUR mit vorheriger
ANMELDUNG!**

KURSE – ERWACHSENE

1.10., 9:45-10:45	Stilltreff
1.10., 11-11:50	fitdankbaby Rückbildung
1.10., 12:10-13	fitdankbaby Rückbildung
3.10., 17:20-18:20	fitdankbaby PRE
3.10., 18:30-19:30	fitdankbaby PRE
5.10., 10-11:30	Kurs Stärke dein Mama-Ich
7.10., 18-19	BeeWell Yoga
15.10., 9:45-10:45	Stilltreff
19.10., 10-11:30	Kurs Stärke dein Mama-Ich

VERANSTALTUNG-KINDER

11.10., 15-16 Uhr	Puppentheater GOLONDRINA
-------------------	--------------------------

WORKSHOPS-KINDER

12.10., 9:30-12:30	science afternoon: Bau dir deinen Zoo
--------------------	---------------------------------------

WORKSHOPS-ERWACHSENE

11.10., 17:30-19	Workshop Mobbingprävention
18.10., 17-19	Achtsamkeitskreis für Mamas
22.10., 9-10:30	Workshop Stoffwindeln
25.10., 15-17	Workshop Dein selbstbestimmtes Kind
28.10., 14-16:30	Richtig Essen im 1. Lebensjahr

BESUCHSBEGLEITUNG

0681-20905189 bzw. besuchsbegleitung@noe.familienbund.at

Info & Anmeldung unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at.

Entdecke das vielfältige Kursangebot bei friends 4 dance

Bei friends 4 dance bieten verschiedene renommierte Tanzschulen, Dozenten und Trainer ein breites Spektrum an Kursen und Workshops für jedes Alter und Level an. Egal, ob du neu einsteigen oder deine Fähigkeiten vertiefen möchtest - bei uns findest du den passenden Kurs.

FOLLOW US!
@FRIENDS_4_DANCE

Besuche die Schnupperstunden und entdecke deinen Lieblingskurs! Sei Teil unserer inspirierenden Gemeinschaft und lass dich von professionellen Trainern begleiten.

Unser Angebot

- Lyrical
- Musical
- Steppien
- Open Choro
- Tango Argentino
- Mums & Dads on Stage
- Pasa Vida Fitness Dance
- Twerk, Heels, Lap, Chair Dance
- Performance Competition Classes

- Jazz
- Ballett
- Breakdance
- Commercial
- Flow Yoga, Pilates, Zumba!
- HIT Training Strong Nation
- Rock the Billy Fitness Dance
- Workshop für mehr Lebensfreude
- Body'n Brain Kinder und Senioren

friends 4 dance

friends 4 dance, 2353 Guntramsdorf, Münchendorfer Straße 29
www.friends4dance.at, emilia@friends4dance.at, 0650 2627126

Bezahlte Anzeige

HALLOWEEN
IM TABORPARK
31.10.2024

AB 17:00 UHR:

KÜRBISSCHNITZEN BASTELECKE
KINDERSCHMINKEN FETZENLABYRINTH

18:00 UHR: MINIDISCO
19:30 UHR: ZAUBERSHOW

SÜSSES ODER SAURES

SPOOKY BEATS
TEENIE DISCO IM JUGENDTREFF
20:00-21:30 UHR
GEEIGNET FÜR 12-15 JÄHRIGE

Guntramsdorf
Partikommune

Die Kinderfreunde

Impressum: Jugendtreff der Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Markt 11, 2333 Guntramsdorf

Kostenlose Veranstaltungskündigung

Öffnungszeiten:

Mo. und Do., 9-12 Uhr und 13-19 Uhr
Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr

- Buchtipp -

Termine

in der Bibliothek



SCANDOR

URSULA POZNANSKI – LOEWE

Die Wahrheit kann dich reich machen.
Die Lüge lässt deine schlimmsten Albträume wahr werden.

Es ist eine Challenge der besonderen Art, auf die Philipp und Tessa sich einlassen: Hundert Menschen treten an, um einen einzigartigen, unfehlbaren Lügendetektor zu testen:

Scandor. Er begleitet die Kandidaten rund um die Uhr, wittert jede Ausflucht, jede Schwindelei. Wer lügt, fliegt aus dem Rennen und muss sich seinen tiefsten Ängsten stellen. Die Person hingegen, die am Ende übrigbleibt, erhält ein Preisgeld von fünf Millionen Euro. Ein Thriller für Erwachsene und junge Erwachsene.

- Neu in der Bibliothek -

ROMANE:

- Die Geschichten in uns, Benedict Wells
- Vom Ende der Einsamkeit, Benedict Wells
- Haie – Im Reich der schnellen Jäger
- Der menschliche Körper
- Wetter – Sonne, Wind und Wolkenbruch

SACHBÜCHER:

- Für unsere jungen Leser haben wir die Auswahl erweitert, verbessert und erneuert
- Burg Herzberg – Bitte klopfen!
 - Das große Buch der verrückten Tierrekorde
 - Untenrum. Und wie sagst du? – Aufklärung
 - Mit allen sieben Sinnen – Warum Katzen im Dunkeln sehen und Menschen Gefühle riechen
 - Vom Tyrannosaurus zum Huhn
 - Mister Morrisons gesammeltes Tierwissen (Die Schule der magischen Tiere)
 - Europa – Menschen, Länder und Kultur
 - Unsere Erde – Der blaue Planet
 - Planeten und Raumfahrt – Expedition ins All
 - Elektrizität – Megavolt und Supraleiter
 - Regenwald – Grüner Schatz der Erde
 - Universum – Geheimnisse des Weltalls
 - Vulkane. Feuer aus der Tiefe
 - Fußball
 - Ritter und Burgen
 - Insekten und Spinnentiere
 - Dinosaurier – Riesen der Urzeit
 - Die ersten Menschen



Do., 3.10., 16 Uhr, Mitmachtheater mit Margot Schaschinger: „Der schaurige Schusch“ – eine lustige Geschichte, die mit Vorurteilen aufräumt und zeigt, wie wichtig Toleranz und Offenheit ist.

Voranmeldung erbeten, da die Anzahl begrenzt ist.



Do., 7.11., 16 Uhr, Kinderlesung

„Hört mal zu...wir erzählen euch etwas!“

Do., 28.11., 16 Uhr, Mitmachtheater

Benno der Bär

Sa., 7.12., 17 Uhr, Adventlesung

Auch in diesem Jahr werden Erika Moser-Lughammer, Johann Bellositz, Gerald Groß und Ing. Karl Steiner besinnliche und heitere Geschichten zur Weihnachtszeit lesen. Für die musikalische Untermalung sorgt Stefan Smoly. **Eintritt frei.**

Wir bitten um Anmeldung.



auserlesenes Kinder-Eck

„Gemeinsam ein Jahr voller Abenteuer!“

Seit Anfang des Jahres erleben wir gemeinsam Spiel, Spaß, Kreativität und Abenteuer in unseren regelmäßigen Gruppenstunden! Wir laden weiterhin alle interessierten Eltern, Kinder, Teens und Familien dazu ein, sich über unser vielfältiges Angebot zu informieren und mit uns eine unvergessliche Zeit zu verbringen. Dabei kannst du in der Gruppe Änderungsideen entwickeln und konkrete Vorhaben mit uns planen.

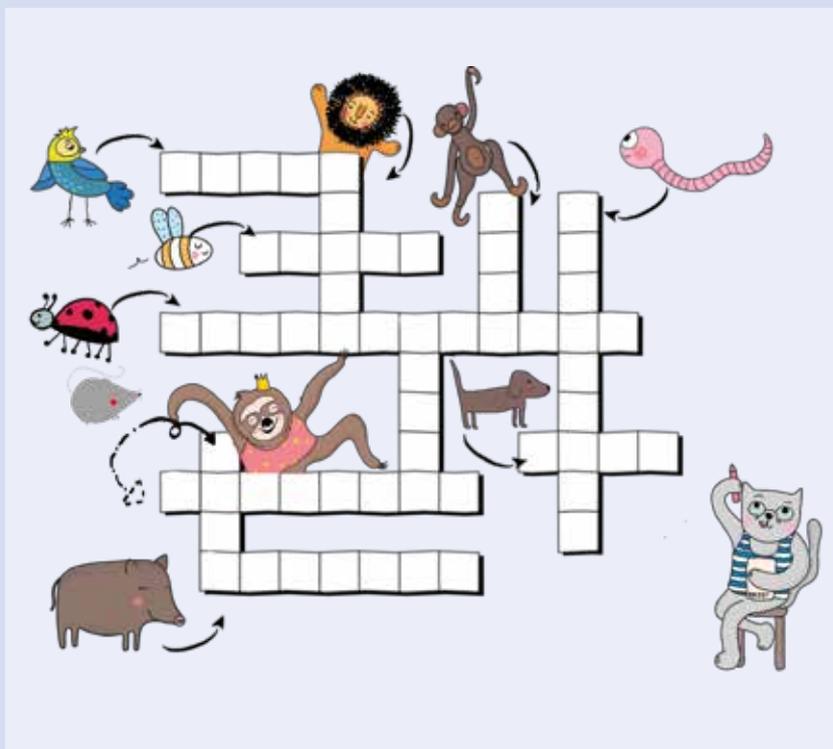
Das erste Semester - begleitet von unserem Maskottchen „Taba“, der Schildkröte – stand ganz unter dem Zeichen der Umwelt. Dabei haben wir uns mit unterschiedlichen Projekten beschäftigt und ein tolles Spiel erfunden. (siehe Foto rechts oben)

Neugierig? Dann komm vorbei und bring deine Freunde und Freundinnen mit!



Ebenfalls spannende Abenteuer können Jung und Alt in der Kasperlsaison erleben. Denn, das Beste ist noch nicht vorbei!

Freu dich auf Kasperls Abenteuer mit spannenden Geschichten – ganz ohne Gewalt, dafür mit jeder Menge List und Schabernack. Komm vorbei und lass dir den Spaß nicht entgehen!



Rätsel Auflösung Seite 47!

Volksschule I, 1A



Volksschule I, 1B



Wir begrüßen unsere Taferlklassler!



Volksschule II, 1A



Volksschule II, 1B



VOLKSSCHULE 1
GUNTRAMSDORF



Volksschule II Guntramsdorf
Dr. Karl Kenner-Straße

EINLADUNG ZUM INFORMATIONENABEND



**für Erziehungsberechtigte
unserer zukünftigen Schulkinder**



Die Teilnahme ist für jene Eltern gedacht, deren
Kinder in folgendem Zeitraum geboren sind:



2.9.2018 - 1.9.2019

Falls sie nicht teilnehmen können, teilen Sie das bitte
der Kindergartenleitung bis spätestens 9. Oktober 2024 mit.

**17. Oktober, 18 Uhr,
3. Stock, im Veranstaltungssaal der
Marktgemeinde Guntramsdorf
Rathaus Viertel 1/1**

Sie erhalten wichtige Informationen
zur Nahtstelle Kindergarten – Schule.

Sie erhalten einen Einblick in die
Schuleinschreibung.

Die Terminvergabe für die
Schuleinschreibung findet nach
der Veranstaltung statt.

Aus Platzgründen bitten wir,
dass nur eine Person pro Kind
an der Veranstaltung teilnimmt.

Die Schulleiterinnen der
Volksschulen Guntramsdorf
freuen sich auf Ihr Kommen!

Volksschule II

Text: Team der Volksschule II

Gestärkt durch das neue Schuljahr

Selbst die zarteste Blume ist von der Natur geschaffen, jedem Wind und Wetter standzuhalten. Der dünnste Stängel, der filigranste Blütenkopf, die feingliedrigsten Blättchen sind in der Lage, Gewitter, Stürme und Unwetter unbeschadet zu überstehen. So fragil sie auch aussehen, Blumen sind stark.

Die Stärke von Blumen machte auch Diakon Andreas Frank beim überkonfessionellen Schulanfangsgottesdienst am ersten Schultag zum Thema, als er über die – jeweils eine Klasse symbolisierenden – unterschiedlichen, den Altar schmückenden Blumen sprach, die uns nicht nur in all ihrer Schönheit und Pracht beglückten, sondern uns auch Vorbild für ein gefestigtes, starkes Miteinander sein sollten. Ganz besonders hervorgehoben wurden in der Messe unsere „zartesten Pflänzchen“ – unsere Vorschulkinder und Erstklässler, die besonders umsichtiger und aufmerksamer Pflege bedürfen.

Ein bisschen aufgeregt, aber auch sehr stolz, waren unsere Taferlklässler dann auch, als sie mit den „großen“ Kindern endlich in die Schule und in ihre Klassen stürmen durften. Wie freuten sich die Kinder, als sie auf diesem Weg in der Aula die „Stärkenblume“ mit den individuell von ihnen gestalteten „Stärkenblüten“ entdeckten!



Toll finden wir alle, dass heuer die Vorschulkinder bei uns an der Schule lernen dürfen – ihr Raum für spezielle Stunden ist mit einem Regenbogen geschmückt und so wurden sie zu unserer Regenbogengruppe. Wir freuen uns sehr, dass sie Teil unserer Gemeinschaft ist!



Wir widmen dieses Schuljahr den individuellen Stärken, die jede und jeder in sich trägt. So wird es beispielsweise einen „Stärken-Stationen-Vormittag“ geben, in jeder Klasse wird ein Workshop zum Thema „EFT Stress ade“ mit der Persönlichkeitsberaterin Dani Senkl stattfinden, die Kinder werden mit Patrick Strobl stärkende Übungen und Spiele im Rahmen der Ballschule erlernen, am „Erste Hilfe-Vormittag“ wird unter der Leitung von Markus Radosztics trainiert werden, im Notfall bereit zu sein, um zu helfen, und vieles mehr.

Ein großes Danke wollen wir an dieser Stelle der Gemeinde aussprechen, die uns mit zwei weiteren Smartboards für die digitale Zukunft fit und stark macht. Wir haben uns für dieses Schuljahr zum Ziel gesetzt, die Kinder gemeinsam dabei zu unterstützen, ihre einzigartigen Talente, ihr Potenzial, ihre besonderen Eigenschaften zu erkennen und hervorzuheben, daran zu wachsen und zu reifen.



Wir wollen die Kinder ermutigen, an sich zu glauben und noch stärker zu werden. Wir wünschen uns, dass sie dadurch noch gefestigter werden und eigenverantwortlich handeln – sodass sie in der Lage sind, jedem Wind und Wetter standzuhalten.

In der zweiten Schulwoche überraschte die neue Leitung des SPAR in der Trierstraße die Kinder der ersten Klassen beider Volksschulen mit einer großen SPAR-Schulanfangsgüte. Da strahlten die Augen der Kinder und die Kleinen konnten es kaum erwarten, ihre Schätze daheim mit ihren Eltern auszupacken. Ein herzliches DANKESCHÖN an Herrn Slobodan und Herrn Stepanovic, die die Geschenke in die Schulen brachten.

Bezahlte Anzeige



Symbolbild
HWB: ≤ 36 kWh/m²a
fGEE: ≤ 0.85

NEU! GUNTRAMSDORF

Gumpoldskirchnerstraße, 3. BA. (125 m²)
Wenige Doppelhäuser frei!

Eben fertiggestellt!

- ✓ voll unterkellert
- ✓ Designerbad
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Deckenkühlung
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Garten, Terrasse & Balkon
- ✓ keine Maklerprovision

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at



WARTUNGSAKTION FÜR GASTHERMEN!



***NUR € 96,-**



Verheizen Sie nicht Ihr schwer verdientes Geld!
Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin!

GASTHERMENWARTUNG-AKTION!

Mit diesem Gutschein nur €96,- statt €120,-

Hotline: **01/699 25 24**

*Preis inkl. Anfahrt, 30 min. Arbeitszeit und Mwst.



Bezahlte Anzeige



„Ausgesteckt“ Oktober

- Weinbau Stundner**, Kerngasse 2a.....24.09. - 04.10.
- Gausterer Markus**, Hauptstraße 5524.09. - 07.10.
- Weinbau Baitschev**, Josefigasse 1325.09. - 09.10.
- Schup Gregor**, Josefigasse 8.....01.10. - 17.11.
- Gausterer69**, Hauptstraße 69.....02.10. - 13.10.
- Carnioletto-Melwisch Margarete**,
In den Weingärten, Sa., So., und Feiertag01.10. - 03.11.
- Kirchheuriger Hofstädter**, Kirchenplatz 208.10. - 21.10.
- Habacht Elisabeth u. Markus**, Hauptstraße 38 ..10.10. - 27.10.
- Schimmelbauer**, Kirchengasse 1116.10. - 04.11.
- Hofstädter Ludwig**, Hauptstraße 4523.10. - 10.11.
- Weinbau Baitschev**, Josefigasse 1326.10. - 10.11.
- Gausterer Markus**, Hauptstraße 5529.10. - 11.11.
- Geh-Achterl-Automat**, Rathaus Viertel0-24 Uhr

www.genusswinzer.at

WAS IST LOS IN GUNTRAMSDORF?

- 3.10., 16 Uhr** **Mitmachtheater** mit Margot Schaschinger
Wo? Bibliothek Guntramsdorf, Eintritt frei!
- 4.10., 17 Uhr** **Tiersegnung Pfarre St. Jakobus**
Wo? Pfarrgarten od. Pfarrsaal, Möllersdorferstr. 1
- 4.10., 18.30 Uhr** **Ronja & Nordwestpassage**
2 Konzerte zum Preis von 1
Wo? Musikheim, Eintritt: € 25*
- 6.10., 11-17 Uhr** **Sicherheitstag - Infos siehe Seite 7**
Wo? Ozean-Teichgelände
- 12.10., 11-14 Uhr** **Badeschluss auf 4 Pfoten**
Wo? Windradlteich, siehe Seite 17
- 12.10., 15 Uhr** **Der Kasperl kommt**
Wo? Musikheim, Eintritt frei!
- 13.10., 9 Uhr** **Erntedankfest Pfarre St. Jakobus**
Wo? Pfarrkirche St. Jakobus
- 18.-19.10.** **Pfarrflohmarkt St. Jakobus**
18.10. 14-18 Uhr, 19.10. 10-14 Uhr
Wo? Pfarrsaal, Möllersdorferstraße 1
- 24.10., 19 Uhr** **Filmclub „Das Ende der Zukunft“**
Wo? Filmclub Guntramsdorf, Schulgasse 2A
- 26.10., ab 10 Uhr** **Nationalfeiertag - Infos siehe Seite 2**
Wo? Siedlerhalle, Dr. Karl Renner-Strasße 25
- 27.10., ab 9 Uhr** **Kinderfischen**
Wo? Klingerstraße 11
- 28.10., 18 Uhr** **Fachvortrag: Schutz vor Wetterextremen**
Wo? Musikheim, Am Tabor 3
- 31.10., ab 17 Uhr** **Halloweenparty für Groß & Klein**
Wo? Taborpark

*Tickets erhältlich im Bürgerservice, an der Abendkasse oder über die App!

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Möllersdorferstr. 1, Tel.: 53507, kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at,
www.pfarre-guntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden: Mi., 15 - 18 Uhr, Do., 9 - 11 Uhr.

Hier finden Sie eine Übersicht unserer Gottesdienste. Nur besondere Feierlichkeiten und Veranstaltungen werden separat aufgelistet. Änderungen vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich für das aktuelle Wochenprogramm in den Schaukästen unserer Kirche.

Mo. und Do.: 8 Uhr, Anbetung in der Kapelle

Mi: 17:15 Uhr, Rosenkranz, 18 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Fr: 10:45 Uhr, Gottesdienst in Seniorenhaus Casa

Sa: 18 Uhr, Gottesdienst (Messe o. Wortgottesfeier)

So: 9 Uhr, Gottesdienst (Messe o. Wortgottesfeier)

Fr., 04.10. 17 Uhr, Tiersegnung bei Schönwetter im Pfarrgarten (sonst im Pfarrsaal)

Sa. 05.10. 17 Uhr, Jubelpaarmesse für beide Guntramsdorfer Pfarren

So. 06.10. 9 Uhr, Wortgottesfeier

Mi., 09.10. 18:45 Uhr, Glaubensgespräch im Pfarrheim

Sa. 12.10. 18 Uhr, Wortgottesfeier

So. 13.10. 9 Uhr, Erntedankfest, Familienmesse anschl. Pfarrcafé

Fr. 18.10. 14-18 Uhr, Pfarrflohmarkt im Pfarrsaal

Sa. 19.10. 10-14 Uhr, Pfarrflohmarkt im Pfarrsaal, 18 Uhr, Hl. Messe

So. 20.10. 9 Uhr, Wortgottesfeier

Do., 24.10. 15 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrheim

Sa. 26.10. 18 Uhr, Wortgottesfeier

So. 27.10. 9 Uhr, Hl. Messe

Fr. 01.11. 9 Uhr, gemeinsame Festmesse mit Bläsergruppe für beide Pfarren in Guntramsdorf St Jakobus, anschl. Gedenken beim Kriegsopfermahnmal und Enthüllung der „Stolpersteine“ für NS-Opfer, 15 Uhr, Friedhofsandacht und Gräbersegnung, 18 Uhr, Requiem mit Bläserchester Guntramsdorf

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19, Tel.: 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at, pfarre.neuguntramsdorf@katholischekirche.at
Pfarrkanzleistunden: Di., 8:30 – 12 Uhr und Do., 15 - 17 Uhr
Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank: Di., 11 – 12 Uhr

Fr., 04.10.: 17 Uhr, Tiersegnung im Pfarrgarten in Guntramsdorf St Jakobus für beide Guntramsdorfer Pfarren, 19 Uhr, Herbstkonzert aller pfarrlichen Musikgruppen im Pfarrsaal: Fröhliche Musik aus vielen Stilrichtungen, anschl. Buffet

Sa., 05.10.: 14 Uhr, Jungschar, Startfest im Pfarrsaal. Eingeladen sind alle Kinder zw. 4 u. 13 Jahren, die bereits ministrieren o. in einer Jungschar-Gruppe sind und alle Kinder, die die Jungschar kennenlernen wollen oder das Ministrieren ausprobieren möchten. 17 Uhr, Jubelpaarmesse, für alle Ehepaare, die Segen wollen, für beide Guntramsdorfer Pfarren in Guntramsdorf St Jakobus, anschl. Agape

So., 06.10.: 10 Uhr, Festmesse zum 59. Kirchweihfest und Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal, anschl. Segensdienst für einzelne, Paare, Freunde, Familien, die Stärkung brauchen können

Sa., 12.10.: 10 Uhr, „Auf neuen Wegen“ – Fußwallfahrt von Mödling nach Markt Piesting; Treffpunkt: um 8 Uhr Bahnhof Mödling

So., 13.10.: 10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

Sa., 19.10.: 10 Uhr, „Auf neuen Wegen“ – Radwallfahrt zum Böhmischen Prater, Treffpunkt: um 10 Uhr Bahnhof Mödling

So., 20.10.: 10 Uhr, Hl. Messe, von der Jungschar gestaltet

So., 27.10.: 10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal, Sonntag der Weltkirche; Schwerpunkt: Iran, mit Segnung eines iranischen Bildes

Fr., 01.11.: 9 Uhr, Allerheiligen, gemeinsame Festmesse für beide Pfarren in St Jakobus (siehe Tabelle links)

Sa., 02.11.: 18 Uhr, Allerseelen, Hl. Messe

Allerheiligen/Allerseelen: Trauerraum in der Friedhofskapelle
Jeden Freitag, um 18 Uhr Eucharistische Anbetung – Stille bei Gott in der Kapelle



Gesammelt wird:

Geschirr, Gläser, Bilder, Bücher, Kleidung, Schmuck, Taschen, Schuhe, Spielzeug und viele schöne Dinge.

Abzugeben im Pfarrsaal, Möllersdorferstr.1 am:

Di., 15., Mi. 16. und Do., 17.10., 15-18 Uhr, Abholung nach Vereinbarung, Tel.; 0699/17097871

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken schon jetzt allen Spendern und Käufern recht herzlich

Was wir nicht annehmen: Möbel sowie elektr. Geräte





Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf



NÖ LANDESWASSERDIENSTLEISTUNGSBEWERBE IN RAABS AN DER THAYA

Das Guntramsdorfer Team, bestehend aus Stefan Galda, Hansjörg Grossberger, Wolfgang Konrad Wolfgang Skuhra und Manuel Ziegler, wurde von Roman Rath (FF Laxenburg) ergänzt. Die Kameraden traten in der Disziplin Zillen-Zweier, sowohl in Bronze als auch Silber an. Manuel Ziegler stellte sich auch der Herausforderung im Zillen-Einer.

Das Bewerbungsziel wurde von allen erreicht, sodass Stefan Galda, der noch kein Silbernes Wasserdienstleistungsabzeichen hatte, dieses nun mit nach Hause bringen konnte.

Letzter Bewerb für Hansjörg Grossberger!

47 Mal ist Hansjörg im Laufe seiner Feuerwehrlaufbahn bei Landeswasserdienstleistungsbewerben angetreten. Damit hält er – vermutlich nicht nur in der FF Guntramsdorf – einen einsamen Rekord! Als einer von ganz Wenigen hat er nicht nur die Niederösterreichischen sondern auch die

Steirischen Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben.

Wegen der geltenden Altersgrenze von 65 Jahren darf er allerdings nächstes Jahr nicht mehr teilnehmen, sodass dies sein letzter Wasserdienstleistungsbewerb war!

Für sein jahrzehntelanges, vorbildliches Engagement im Wasserdienst gebührt Hansjörg ein großes Dankeschön!



LANDESWASSERWEHRLEISTUNGSBEWERB DER STEIERMARK

Ende August nahmen die Guntramsdorfer Feuerwehrmitglieder Marcus Manz, Mathias Rauch, Clara Willhalm und Manuel Ziegler an den Steirischen Wasserwehrleistungsbewerben am Stubenbergsee teil.

Marcus Manz und Mathias Rauch erwarben das steirische Wasserwehrleistungsabzeichen (WWLA) in Bronze, Clara Willhalm jenes in Silber.

Eine besondere Leistung erbrachte Manuel Ziegler: Nach 25-jähriger „Pause“ brachte er nun das fünfte steirische WWLA in Gold in die FF Guntramsdorf!



GROSSBRAND IM INDUSTRIEZENTRUM NÖ-SÜD (3. 9.)

Am späten Nachmittag war in einer Lagerhalle eines Betriebes im IZ NÖ-Süd ein Großbrand ausgebrochen. Neben weiteren 13 Feuerwehren mit rund 300 Feuerwehrleuten stand auch die FF Guntramsdorf mit 35 Mitgliedern und 5 Fahrzeugen bei der Brandbekämpfung im Einsatz. Nach ca. viereinhalb Stunden konnte der Großteil der Mannschaft wieder einrücken, nur die Besatzung des Kommandofahrzeuges blieb als Unterstützung für die Einsatzleitung bis in die frühen Morgenstunden vor Ort.

Am Nachmittag des nächsten Tages übernahm die Besatzung eines Tanklöschfahrzeuges für einige Stunden die Brandwache und führte Nachlöscharbeiten durch.

ZIVILSCHUTZPROBEALARM

am Samstag, 5. Oktober, zwischen 12 und 12:45 Uhr !

Einladung zum

Herbstkonzert



4. Oktober 2024 19:00 Uhr
Pfarre Neu-Guntramsdorf
Dr. Karl Rennerstraße 19

Musizierende der Pfarre Neu-Guntramsdorf spielen verschiedene Stilrichtungen. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Pfarre zugute.

Einlass ab 18.00, reichhaltiges **Buffet** vor und nach der Vorstellung sowie während der Pause.

Vorverkauf: 12.-- Euro, Abendkassa 15.-- Euro
 Eintrittskarten erhältlich ab 1. September in der Pfarrkanzlei Neu-Guntramsdorf zu den Bürozeiten: Di 8.30-12.00 und Do 15-17.00 oder nach den Sonntagsgottesdiensten.

Informationen unter: www.pfarre-neuguntramsdorf.at



KLOSTERWALD®
 Letzte Ruhestätte unter einem Baum

Baumbestattung Klosterwald Heiligenkreuz

- mühelos • nachhaltig • kostenfreundlich
- beständig • naturverbunden

klosterwald.at | +43 (0) 2243 23660

**Kostenlose
 Waldführung**

Sa, 5. 10., 14 Uhr
 Sa, 2. 11., 14 Uhr
 Sa, 7. 12., 14 Uhr



Schnell und einfach anmelden!

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



in ganz Österreich
immer am ersten Samstag im Oktober
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

1 SIRENENPROBE 15 sec.

Probe!
 Jeden Samstag, 12 Uhr

3 ALARM 1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
 Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



2 WARNUNG 3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
 Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



4 ENTWARNUNG 1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
 Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Weitere Informationen und Selbstschutz-Tipps finden Sie auf www.noeszv.at



Allerheiligen-Allerseelen

Angebote 2024 der Guntramsdorfer Pfarren



Trauerraum 1. & 2. November

tagsüber in der Friedhofskapelle zugänglich
Innehalten - Erinnern - Trostzeichen setzen

Gedenkfeiern für Verstorbene

1.11. 15 Uhr Andacht Friedhofskapelle Guntramsdorf
ab 15:30 Gräbersegnung

1.11. 18 Uhr Allerseelenmesse Kirche St. Jakobus

2.11. 18 Uhr Allerseelenmesse Kirche Neu Guntramsdorf

Verein Hospiz

Der Verein Hospiz Mödling möchte über zwei Veranstaltungen im November informieren:

TrauerRaum Maria Enzersdorf

Ein Gemeinschaftsprojekt von Verein Hospiz Mödling, der Pfarre Maria Enzersdorf Zum Hl. Geist und der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Mödling
Am 1. und 2.11.2024 am Friedhof Maria Enzersdorf

Informationsabend

zum Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung 2025

Am 12.11.2024 im Hospizbüro im Schloss Hunyadi

Filmclub

Das Ende der Zukunft: passend zum bevorstehenden Halloween präsentieren wir den schwarzhumorigen Spielfilm „Das Ende der Zukunft“ von Harald Scholz.

Diese satirische Auseinandersetzung mit dem Leben und seinem Ende verspricht nicht nur einen unterhaltsamen Abend, sondern auch eine tiefgründige Reflexion über existenzielle Fragen.

Der Filmautor Harald Scholz hat mit seinem Film „Das Ende der Zukunft“ eine einzigartige Herangehensweise gewählt. Als Spezialist für außergewöhnliche Filmproduktionen hat er diesen Streifen als „One-man-movie“ realisiert. In beeindruckender Weise übernimmt er alle Rollen selbst und ist in den Szenen mehrfach gleichzeitig zu sehen. Diese filmtechnische Herausforderung brachte ihm nicht nur Gold bei der Staatsmeisterschaft 2017 ein, sondern auch den Sonderpreis als bester Schauspieler für seine vielfältigen Rollen.

Die Erfolge von Harald Scholz reichen von 2009 bis 2017 und erstrecken sich über nationale und internationale Wettbewerbe. Unter anderem erhielt er „Filmbänder in Gold“ (Eurofilmer), den „Goldenen Birnbaum“ in Wals, Goldmedaillen bei verschiedenen Kurzfilmwettbewerben und zahlreiche weitere renommierte Auszeichnungen. Seine Filme wurden auf Festivals wie dem Festival der Nationen Lenzing und den Deutschen Amateur Film Festspielen (DAFF) gefeiert.

Seien Sie dabei und tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt von „Das Ende der Zukunft“. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend voller Humor, Spannung und filmischer Meisterleistung.

24.10. 2024, Beginn 19 Uhr

**Ort: Clublokal Filmclub Guntramsdorf, Schulgasse 2A
Freier Eintritt - Um eine Spende wird gebeten!**

Weitere Informationen zum Film und zum gesamten Vorführprogramm des Filmclubs zeigen wir auf der Home Page des Filmclubs www.filmastic.at.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Johannes Rupp, Schriftführer | Filmclub Guntramsdorf



Seminar zur Digitalisierung und Aufbereitung alter Schmalfilme aus dem Familienbesitz!

In vielen Haushalten findet sich noch altes Super-8 oder Normal-8 Filmmaterial aus längst vergangener Zeit. Oft mangelt es an funktionstüchtigen Projektoren, um die Filme abzuspielen, oder der Aufbau der dazu notwendigen Ausrüstungsgegenstände erscheint zu aufwändig. Damit bleiben leider viele – an sich vorhandene – Erinnerungen über die eigene Kindheit, die Eltern, Geschwister und Freunde aus der Vergangenheit ungesehen.

Wäre es nicht schön, diese Filme in der Zukunft einfach am eigenen, modernen TV-Flachbildschirm abspielen zu können oder Freunden und Bekannten vorzuführen?

Genau diese Umwandlung der alten Super-8 oder Normal-8 Filmschätze in Videos für den digitalen Bildschirm ist Thema dieses Workshops! Aufgrund des großen Interesses ist das bereits der dritte Workshop zu diesem Thema und wird diesmal gemeinsam mit der VHS-Traiskirchen veranstaltet.

**Zeitpunkt: 19.10., 9– 17 Uhr
(mit Mittagspause)**

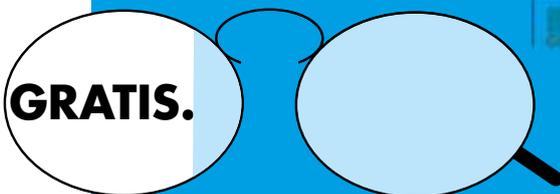
VHS Traiskirchen im BiZENT Arkadia, Arkadiaweg 1, 2514 Traiskirchen
Anmeldung: VHS-Traiskirchen
Weitere Informationen:
Filmclub Guntramsdorf

Ein Videokopie mit frühen Familien- oder Urlaubserinnerungen auf einem USB-Stick ist auch ein einmaliges Geschenk in der Familie und an Freunde und Bekannte zum nächsten Weihnachtsfest!



BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**

ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN · GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERRENSONNENBRILLEN
· BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE



Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

VARILUX®

NÖs Senioren

Oktoberfest Mi., 2.10. 2024, 14 Uhr im Musikheim

Wir laden herzlich zu unserem Oktoberfest. Wie immer betreut Euch unser bewährtes NÖs-Seniorenteam.



Fahrt nach Ungarn Veszprem und Porzellanmanufaktur Herend

Do., 17.10. 2024 Anreise von Guntramsdorf nach Sopron, wo unser deutschsprechender Reiseleiter zu steigt.

Fahrt nach VESZPREM, die Stadt der Königinnen. Wir erfahren bei einer Stadtführung mehr über das erste Bistum Ungarns.

Nach dem Mittagessen fahren wir **nach HEREND**. Die weltberühmte Porzellan Mini-Manufaktur erwartet uns dort mit einem Videovortrag und

Rundgang durch das Museum. Eine Tasse Kaffee gibt es für uns im angrenzenden Caféhaus. Über Magyarpolány, das für sein einstiges Dorfbild mit dem Europa-Nostra-Preis ausgezeichnet wurde, wird die Heimreise angetreten.

REISEPASS od. PERSONAL AUSWEIS erforderlich!

Preis inkl. Busfahrt, Stadtführung in Veszprem, 3-gängiges Mittagessen, Eintritt und Führung in der Porzellanmanufaktur, 1 Tasse Kaffee beträgt € 70,-

Abfahrt: Guntramsdorf Post, 6:10 Uhr / Hst. Neudorferstraße, 6:15 Uhr / Hst. F. Novy-Gasse/Buchengasse, 6:20 Uhr / Hst. Dr. Th. Körner-Platz, 6:25 Uhr / Hst. Ozeanstraße, 6:30 Uhr

Anmeldung bis 9. Oktober 2024 bei:

Uschi Kudernatsch 0669 10532812

Hans Joachim Schmid 0664 5133742

Unsere nächsten Aktivitäten

Do. 21.11. 2024 Kerzen und Gansl in Bad Waltersdorf

Walken: Wir treffen uns jede Woche Mittwoch 10 Uhr beim Südbahnhof Guntramsdorf. Es ist keine sportliche Herausforderung, sondern eine kurzweilige Unterhaltung mit ein wenig Bewegung für ca. eine Stunde. Keine Anmeldung nötig! Allfällige Fragen bitte an Herrn Josef Bernhard: 0650/3951065

Wir freuen uns, Sie bei unseren gemeinsamen

Unternehmungen begrüßen zu dürfen.

Das Team der NÖs Senioren Guntramsdorf, Maria Pollinger, MA, Obfrau



+HANDWERKERBONUS

MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

ALL INCLUSIVE
Persönliche Fach-Beratung, gratis Ausmess- Service & Profi- Einbau zum Fixpreis- und Ihr Tor passt!

SICHER & WETTERFEST
Tore aus Aluminium: die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

Mehr erfahren:

Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at

Bezahlte Anzeige

„KEEP ON ROCKIN“

19.10.2024, 19:30Uhr

Einlass 18:30, Beginn 19:30

WE HAVE FUN

spielen

„Rock n' Roll vom Feinsten“

Musikheim Guntramsdorf
Am Tabor 3, 2353 Guntramsdorf
Musikbeitrag: € 14,00, an der Abendkassa
Reservierungen: kontakt@we-have-fun.at
oder Tel: 0664 5605228

Catering by

Sponsoring by

2353 Guntramsdorf | aignerswohnkonzepte.at

Medieninhaber: Karl Stagl, Guntramsdorf Druck: druck.at, Leobersdorf

Kostenlose Veranstaltungskündigung

Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Guntramsdorf



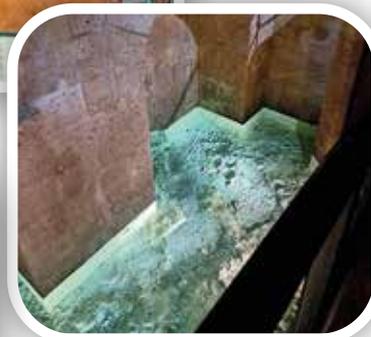
Was für ein Sommer: Es ist schon eine lange Tradition, dass wir im Juli einen netten und unterhaltsamen Nachmittag bei den **Jakobitagen** organisieren. Auch dieses Jahr konnten wir uns bei einem leckeren Grillhendl und einem Getränk treffen.

Im August starteten wir einen **Tagesausflug nach Kaiserbrunn**.

Bei der Führung durch das Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn wurde uns die Kaiserbrunnquelle gezeigt. Danach ging es durch das wildromantische Höllental, immer entlang der Schwarza, zu „Hubmers Gedächtnisstätte“. In der stilgetreu nachgebauten Holzknechthütte mit Feuerstelle durften wir auch einen Sterz verkosten.

Ein Heurigenbesuch auf der Heimfahrt rundete diesen wunderschönen Tagesausflug ab.

Gerald Heyderer, Obmann
PVÖ Guntramsdorf



Bezahlte Anzeige

Bewegungsmelder mit integr. Kamera: PIRCAM ColorVu

- Großer Erfassungsbereich
- 24/7 Farbbilder
- Haustierimmun
- Kriechschutz



SIGMEL bietet Sicherheitstechnik von Technologieführern. Bei Bestellung einer Alarmanlage erhalten Sie einen Melder kostenfrei. (gültig bis 31.10.24)

Smarte Sicherheit für
Ihr Zuhause, Handel und Industrie.

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittsüberwachung | Brandmeldeanlagen

SIGMEL
Security is our concern

Ihr lokaler Alarmanlagen-Errichter

www.sigmel.at | buero@sigmel.at | +43 670 183 69 38

Interessantes und Wissenswertes!

Von OAR Johann Bellositz

„Bader, Badehaus, Ärzte“

Zitiert aus der Chronik des Marktes Guntramsdorf von 1897, verfasst von Josef Müller, Oberlehrer in Guntramsdorf:

„Im alten Marktrecht finden wir die Bestimmung, dass der Bader wöchentlich an einem bestimmten Tage das Bad zu heizen verpflichtet war, auch dass der Bader ein guter Wundarzt sein solle.“

„Aus den Testamenten und Abhandlungen ersehen wir, es habe der Ort vor 200 Jahren thatsächlich einen Bader und auch ein Badehaus gehabt. Als sicher ist anzunehmen, dass auch in der folgenden Zeit stets

ein Wundarzt hier ansässig war; die Namen jedoch konnten nicht ermittelt werden.

Aus jüngster Zeit sind noch die Chirurgen Giffe und Lackmeyer bekannt.

Als erster Doctor der Medicin ließ sich hier Josef Bettelheim nieder. Außer ihm machte sich im Juli 1891 der praktische Arzt Josef Wieser ansässig und erhielt die Stelle eines Gemeindefarztes. Im August 1892 verlegte er sein Domicil nach Gloggnitz. Dr. Josef Bettelheim übersiedelte im Mai 1892 nach Wien und später nach Pest. Der Nachfolger, Dr. Ignaz Weber, kam anfangs Mai 1892 hierher und

wurde auch Gemeindefarzt. (Dr. Ignaz Weber-Gasse)

Bislang hatten die Ärzte und Doctoren eine Hausapotheke geführt; über Einschreiten der Gemeinde wurde vom niederösterreichischen Landes-sanitätsrathe am 4. December 1891 die Errichtung einer öffentlichen Apotheke in Guntramsdorf bewilligt.

Infolge mehrfacher Recurse der Bewerber konnte deren Eröffnung erst am 1. Jänner 1894 erfolgen. Endgültig verliehen wurde dieselbe dem Magister der Pharmacie Friedrich Gräsl. (heutige Apotheke zum Hl. Jakob)“

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Bezahlte Anzeige

Jakobus-Chor

Am **Sa., 5.10., 17 Uhr**, ist eine Festmesse für Jubelpaare vorgesehen und zwar für Eheleute, die ein besonderes Hochzeitsjubiläum in diesem Jahr feiern, mit der „Vater unser Messe“ von Lorenz Maierhofer und Liedern u.a. von Ludwig van Beethoven.

Die Landwirte und Weinbauer danken am **So., 13.10., 9 Uhr**, für ihre erfolgreiche Ernte im Rahmen einer „Familienmesse“, wozu der Jakobus Chor ein neues Erntedanklied beisteuern wird.

Nach der Messfeier ist eine Agape mit einer Tombola mit vielen schönen und praktischen Gewinnen im Pfarrsaal angesagt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Heide Keller namens der Chormitglieder

Elektroinstallationen Blitzschutzanlagen

Robert STRAUSS



Telefon 02236 / 25 145 • Mobil 0650 / 40 36 474
office@elektro-strauss.at • www.elektro-strauss.at
2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 5

Bezahlte Anzeige

Christian Hans Ropez – ein Guntramsdorfer Universalkünstler!

aufgelesen
von OAR Johann Bellositz



Christian Hans Ropez wurde am 16. März 1955 in Wien geboren. 1957 kam er nach Guntramsdorf. Nach Volksschule und Gymnasium studierte er Fotografie an der Höheren Grafischen Anstalt in Wien bei Paul Hartmann, Malerei an der Wiener Kunstakademie bei Anton Lehmden und Fritz Martinez und privat altmeisterliche Malerei bei seinem Freund Prof. Ernst Fuchs.

Christian Hans Ropez ist hauptsächlich als Gitarrist (Studio), Maler, Fotograf, Autor (er schrieb Texte für Michael Heltau und Georg Danzer), Lyriker, Komponist (zum 70. Geburtstag von Professor Ernst Fuchs entstand die TV-Doku „Die Phantastische Kunst“; für Lillemhammer 1993 komponierte er die Olympia-Fanfare) tätig.

Als Musiker ist er ein Multiinstrumentalist. Er spielt Gitarre, Sitar (ursprünglich: persische Langhalslaute), Klavier und Tablas (indische Congas=Schlaginstrument) Christian Hans Ropez hat 11 eigene CDs herausgebracht (z.B. „Lyrik 1“, „Claire de Lune“, „Virtuoso“, „Unentwegt dahin“, „Acoustic Alchemy“, „Electric Elegance“). Derzeit entsteht die CD „St. Ropez“, eingespielt mit sonderangefertigten kalifornischen Gitarren – „Kiesel“ aus Escondido.

Er vertonte TV- und Spielfilme für ORF, ZDF und ARD (zusammen mit Peter Janda – „Wiener Wunder“). Zusammen mit Professor Ernst Fuchs (verstorben 2015) entstanden CDs, Lieder und Gesänge. z.B. „Rising Star“ und „Mystic Chants“.

Als Gastmusiker ist Christian Hans Ropez weltweit auf 128 Tonträgern vertreten. Die Kompositionen reichen vom Lied zum Chanson, von Klassik bis Jazz.

Er veranstaltete Konzerte, Lesungen, Vernissagen von Wien bis Vaduz, von Parma bis Tel Aviv. Mit seinem Gitarrentrio spielte er 1991 in der Guntramsdorfer Kirche St. Jakobus und im Metropol (ein Wiener Theater) ausverkaufte Konzerte.

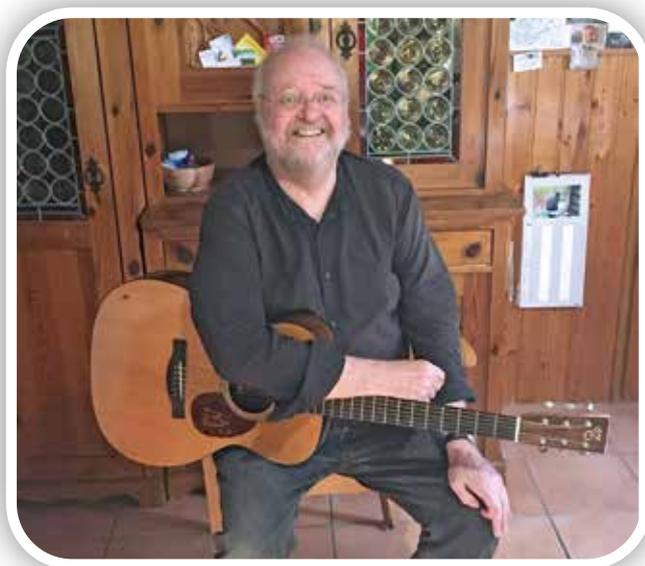
Er gestaltete zusammen mit Professor Ernst Fuchs auch Brunnen (Bärnbach, Stmk.), Kirchen (Thal, Stmk.) und Denkmäler (siehe auslese Juli und August) Christian Hans Ropez wohnt und wohnte in Guntramsdorf, in der „Otto Wagner Villa“ in Wien Hütteldorf (Otto Wagner, Architekt, 1841-1918) und in Monte Carlo.

Bedarfsorientiert wohnt(e) er außerdem noch in Reichenau, Gmunden und Berchtesgaden.

Im Verlauf seines erfüllten künstlerischen Lebens lernte Christian Hans Ropez viele bekannte Menschen kennen, die zum großen Teil auch seine Freunde wurden, ohne Wertung zum Beispiel George Harrison, Stefan Paryla, Peter Ustinov, Oskar Werner, Edita Gruberova, Friedensreich Hundertwasser, Arik Brauer, Peter Kreisky, Herbert Fux, Franz Josef von Liechtenstein und Michael Frank (mit diesem trat er einige Male im „Seniorenclub“ des ORF auf)

Die Marktgemeinde Guntramsdorf wünscht Christian Hans Ropez noch für viele Jahre Gesundheit und Schaffensfreude.





Neues & Wiederentdecktes

Der Guntramsdorfer Liedermacher Michael Frank fand beim Aufräumen seines Schreibtisches vor einiger Zeit eine kaputte Audiokassette. Bevor er sie entsorgen wollte, zeigte er sie seinem Freund und treuen Helfer, Christian Vondra. Besagter Herr, in vielerlei Beziehung sehr geschickt, reparierte die Kassette und spielte sie ab. Frank und Vondra waren überrascht und erfreut, dass man 11 Lieder hörte, die Michael vor längerer Zeit im Laufe der Jahre mit seinem Tonbandgerät aufgenommen hatte. Alle diese Songs wurden nie auf Vinyl oder CD veröffentlicht.

So kommt es, dass man verspätet den Fans „neues Altes“ auf Franks Website vermitteln kann. Die Lieder bleiben in der Rohfassung, es wurde nichts überarbeitet. Es bleibt beim Gesang und der Gitarrenbegleitung.

Die Sammlung nennt Michael Frank „Handverlesen“. Die Themen sind der Alltag eines Künstlers, Reflexionen über die Natur und Gedanken, die Michaels Freunde betreffen.

Eher nicht sensible Songs wie „I sog da ned, dass du deppat bist“ sind die Ausnahme. Auf jeden Fall lernt man den Menschen Michael Frank durch diese Lieder noch genauer kennen und kann seinen Überlegungen und Ideen dichter folgen.

Ein wichtiger Hinweis: Michael gab für Radio Orange (Frequenz 94.0) ein langes Interview, dass man am Montag, 7. 10. 2024, 21 Uhr, abhören kann.

Website: www.michaelfrank.at

Wienerwald Festival

Von 28.9. bis 12.10. verwandelt das Wienerwald Festival die Natur in eine Bühne für außergewöhnliche Musikerlebnisse – und das an verschiedenen Orten im und um den Wienerwald.

Die Veranstaltungsreihe hat es sich zur Aufgabe gemacht, Musik und Natur miteinander in Einklang zu bringen – durch einzigartige Konzertformate und Schauplätze in Wiens größtem Naherholungsgebiet.

DAS PROGRAMM 2024 IM ÜBERBLICK

Fr, 4.10., 17 Uhr, Neues Festivalformat: Silent Sky

Am Himmel (Lebensbaumkreis), Himmelstr. 125, 1190 Wien

Sa, 5. 10. 2024. Holzbläserquintett Windobona

Zeit: 15-16:30 Uhr | Ort: Pfarre Neustift am Walde, Eyberggasse 1, 1190 Wien (kostenlos, mit Anmeldung)

Zeit: 19-20:30 Uhr | Ort: Schloss Pötzleinsdorf, Geymüllergasse 1, 1180 Wien (kostenlos, mit Anmeldung)

Sa, 6.10., 14:30 Uhr, Familienkonzert „Dodo fährt in den Urlaub“
Klangwiese des Gasthaus Mirli, Heinratsberg 69, 3011 Irenental

Sa, 12.10., 14-16 Uhr, Waldklänge Wanderkonzert

Waldwanderung durch Gumpoldskirchen mit drei Klangstationen – in unterschiedlicher Besetzung und mehrere Genres bedienend. Verschnaufpausen der musikalischen Art.

Startpunkt: Richardhof 248, 2352 Gumpoldskirchen

Sa, 12.10. 2024: Ausklang - Beschwingte Volksmusikklänge

Die Kellerstöckl Musik sorgt beim Freigut Thallern für einen geselligen Ausklang. Zeit: 16.30 Uhr | Ort: Freigut Thallern, Thallern 1, 2353 Gumpoldskirchen, Niederösterreich (kostenlos)

Mehr Informationen: www.wienerwald-festival.at





Kinderfischen

Wann: So. 27.10., ab 9 Uhr
Wo: Klingerstraße 11

Alle interessierten Kinder mit Begleitung sind herzlichst dazu eingeladen. Die ersten 2 Forellen sind gratis. Der Fischerverein Guntramsdorf sorgt auch für das leibliche Wohl in Form von Getränken und einem kleinen Imbiss und freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

auserlesener Job:

SUCHE Putzhilfe Suche für 1 x Woche (ca. 5 Stunden) Putzhilfe für Haushalt in Neu-Guntramsdorf. Bei Interesse bitte melden unter: 0660 1090901

Golf

Heuriger Habacht-Turnier 1 im Golfclub Guntramsdorf, 3.8.

Bei recht angenehmen sommerlichen Temperaturen kämpften 39 Teilnehmer um die begehrten vom Heuriger Habacht gesponserten Preise. Die Teilnehmer*innen wurden von Markus Habacht nach der ersten Runde mit vorzüglichen Brötchen, Wasser und besten Weinen gestärkt. Nach Abschluss der zweiten Runde ging es nach Guntramsdorf zum Heurigen Habacht zur Siegerehrung und einem exzellenten Essen. Die Bruttosieger des ersten Turnieres waren Gustav Kana und Birgit Weisseneder.

Heuriger Habacht-Turnier 2 im Golfclub Guntramsdorf, 10.8.

Bei diesem Turnier nahmen 34 Damen und Herren teil. Die Sonne meinte es allzu gut, aber die kühlenden Getränke die Markus Habacht zur Halfway mitgebracht hatte, halfen die Hitze erträglicher zu machen. Nach der Siegerehrung gab es wieder die köstlichen Heurigenschmankerln, die von den Teilnehmern sehr gelobt wurden. Den Bruttosieg bei den Damen holte sich unsere Clubmeisterin Susanne Posch und den Bruttosieg bei den Herren gewann Rudi Weisseneder.



**UNSER
LAGERHAUS
Wiener Becken**

**Jubiläumsfest 125 Jahre
Lagerhaus Wiener Becken**

SAVE THE DATE

Freitag, 18. Oktober 2024

im Lagerhaus Ebreichsdorf

© RLH Wiener Becken

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

großes Gewinnspiel

nähere Infos zur Veranstaltung

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
 Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
 Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf
 Mo-Fr 07:00 - 18:00 Uhr & Sa 07:00 - 17:00 Uhr

Bezahlte Anzeige

Tischtennis

Bundesliga feiert historischen Heimsieg.

„Nuller für Nachbar Neudorf.“ Guntramsdorfs Tischtennis-Asse bleiben die Nummer eins im Bezirk. Im Derby der 1. Bundesliga gewannen unsere Cracks sensationell klar mit 4:0 und 12:0 Sätzen. „So etwas hat es noch nie gegeben, einfach unglaublich, dass wir keinen Satz abgegeben haben“, jubelt Obmann Christoph Lehner. Matchwinner war Neuzugang Christoph Schüller, der den Starspieler der Gäste mit 3:0 bezwang.

Nach vier Runden liegt Guntramsdorf mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage auf dem dritten Platz.

◀ 12:0 in Sätzen gegen Neudorf: Christoph Schüller, Julian Fellingner, Dominik Habesohn (stehend von links) und Marius Mandl (vorne) jubeln über den historischen Heimsieg.

Marius Mandl jubelt über den Sieg im Doppel. ▶

Nachwuchs fit für die neue Saison.

In Sachen Nachwuchsarbeit geht der TTC Guntramsdorf heuer einen neuen Weg. Mit der Gründung der Nachwuchs-Akademie „Wir Guntis“ wird noch mehr Augenmerk auf die Entwicklung der heimischen Talente gesetzt. In einem speziellen Trainingslager zur Saisonvorbereitung wurden die Kids vom Trainerstab rund um Akademieleiter Richard Scharf perfekt vorbereitet.

Foto: Die Akademieleiter Georg Melber (links) und Richard Scharf (rechts) mit Anna Aigner, Lena und Fabian Scharf, Jakob und Matthias Moser sowie Adam Heather (von links).



Bogensport

Dreifach-Premiere beim BSC Arcus!

Zum ersten Mal hat der Bogensportclub Arcus junge Bogenschütz*innen aus allen neun Bundesländern nach Guntramsdorf geholt. Erstmals sind die „Österreichischen Meisterschaften World Archery Feld und 3-D für Nachwuchsklassen“ in Niederösterreich ausgetragen worden. Und zum ersten Mal haben die Teilnehmer*innen gleich zwei Tage lang in der Kammeringstraße ihr Talent im Umgang mit Pfeil und

Bogen unter Beweis stellen können. Am Ende hat es für die rund 150 jungen Leistungssportler*innen Daumen drücken geheißen. Oft ist sich der Platz am Stockerl nur knapp ausgegangen. Dafür ist dann die Freude über eine Medaille umso größer gewesen.



Golfclub Guntramsdorf

Clubmeisterschaft vom 24. und 25. August

Unser alljährliches 2-Tagesturnier (Clubmeisterschaft) mit insgesamt gespielten 36 Loch wurde heuer bei sehr sommerlichen Temperaturen über 30° ausgetragen, am Sonntag kam starker SO-Wind hinzu, der das Spiel nicht einfacher machte.

Unsere herzlichen Glückwünsche an die Clubmeisterin Birgit Weiseneder und den Clubmeister Rudi Bauer, sowie den Teilnehmern, die den 2. und den 3. Platz belegt haben, und der Nettosiegerin und dem Nettosieger!

POLSTER GmbH 

Rudolf Heintschelstrasse 2, 2353 Guntramsdorf, Tel: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840,
E-Mail: t.polster@aon.at, Homepage: www.polster-gmbh.at

Fussball in Guntramsdorf ASK AM BALL www.ASK-Eichkogel.at

Text: Andreas Schilder



Und weiter geht's im Cup

Nach dem 2:0 Sieg gegen den ASK Klein-Neusiedl in der ersten Cup-Runde, konnte sich unsere Kampfmannschaft auch in der zweiten Runde behaupten und mit einem tollen 3:1 Sieg gegen den Gebietsligisten ATSV Deutsch Wagram in die dritte Runde einziehen. Das nächste Cup-Spiel findet erst am 21.04.2025 auswärts gegen den SC Sitzenberg statt.

Meisterschaftsspiele im Oktober

Sa, 05.10., 17 19 Uhr	ASC Götzendorf : ASK Eichkogel, Auswärts
Sa, 12.10., 13:30 15:30 Uhr	ASK Eichkogel : SC Perchtoldsdorf, Heim
Fr, 18.10., 17:30 19:30 Uhr	SVG Guntramsdorf : ASK Eichkogel, Auswärts
Sa, 26.10., 12 14 Uhr	ASK Eichkogel : ASK Kaltenleutgeben, Heim

Ferienspiel 2024

Wie jedes Jahr fanden auch in diesen Sommerferien zwei Ferienspiele bei uns am Sportplatz statt. Bei gutem Wetter und bester Laune wurden unterschiedliche Ballspiele veranstaltet und natürlich auch das eine oder andere Eis verputzt.



Ente gut, alles gut!

Wieder einmal wurden wir für die vielen Stunden der Organisation und Vorbereitungen belohnt. Bei Kaiserwetter fand unser mittlerweile 12. Entenrennen am Wr. Neustädter Kanal statt und der Besucheransturm war auch dieses Jahr wieder sensationell. Wir bedanken uns bei allen Besucher*innen, Adoptiv-Enten-Eltern und unseren Sponsoren – wir sehen uns bei der 13. Auflage!

Jugendtrainer gesucht

Für unsere Nachwuchsarbeit suchen wir motivierte und fußballbegeisterte Jugendtrainer.

Bei Interesse einfach bei unserem Jugendleiter Gerhard Seidl melden!

+43 664 849 34 80



INNENARCHITEKTUR
TISCHLEREI
KÜCHENSTUDIO



AIGNER WOHNKONZEPTE GMBH
2353 Guntramsdorf | Eggendorfergasse 6
+43 (0)2236/53 4 76 | aignerwohnekonzepte.at

Bezahlte Anzeige

Fussball in Guntramsdorf 1.SVg AM BALL

www.svg-guntramsdorf.at

Text: Oskar Huber

Aktuelles aus der Kampfmannschaft

Nach dem Fehlstart unserer Kampfmannschaft gibt es einen Wechsel auf der Trainerbank! Michael Zulus übernimmt nach dem Fehlstart und möchte unsere Mannschaft wieder auf Kurs bringen.



Die Termine unserer Kampfmannschaft im Oktober:

Fr., 4.10., 19:30 Uhr:	Guntramsdorf – Klein-Neusiedl
So., 13.10., 15:30 Uhr:	Höflein – Guntramsdorf
Fr., 18.10., 19:30 Uhr:	Guntramsdorf – Eichkogel
Sa., 26.10., 14 Uhr:	Breitenfurt - Guntramsdorf

Aktuelles aus der Reserve

Unserer Reserve gelingt mit 4 Siegen aus 4 Spielen ein Start nach Maß. Als Einheit, selbstbewusst spielend in jeder Partie, holt man sich Sieg um Sieg und lacht nach 4 Spielen von der Tabellenspitze. In der Mannschaft steckt viel Potential. Was noch möglich ist, werden die kommenden Runden zeigen, wo man gegen Teams aus der oberen Tabellenhälfte antreten muss.

Die Termine unserer Reserve im Oktober:

Fr., 4.10., 17:30 Uhr:	Guntramsdorf – Klein-Neusiedl
So., 13.10., 13:30 Uhr:	Höflein – Guntramsdorf
Fr., 18.10., 17:30 Uhr:	Guntramsdorf – Eichkogel
Sa., 26.10., 12 Uhr:	Breitenfurt - Guntramsdorf

Aktuelles aus dem Nachwuchs

Unser Nachwuchs erfreut sich großen Zulaufes. Erstmals seit Langem geht man mit 14 Mannschaften (3 Teams davon Mädchenspielgemeinschaften) in eine Saison. Ca. 180 Kinder und Jugendliche werden hier von über 20 Trainer*innen betreut und ausgebildet. Hier suchen wir immer wieder neue Trainer*innen für unseren Nachwuchs und freuen uns auch über Zuwachs auf der Trainerbank.

Ein Highlight für unseren Nachwuchs ist zukünftig das von Toni Morgenbesser betreute Individualtraining. Hier werden von der Nachwuchsleitung und den Trainern Spieler*innen ausgewählt, welche dann zusätzlich zum normalen Training gefördert und gefordert werden. Ein weiterer qualitätssichernder Punkt und ein tolles Aushängeschild für unseren Nachwuchs.

Aktuelle Veranstaltungen

Im Oktober findet wieder die Veranstaltung Halloween am Tabor statt. Hier werden wir wie gewohnt mit einem Stand vertreten sein und freuen uns auf euer Kommen!

Mehr dazu erfährt ihr auf unseren Social Media Kanälen.

Nachwuchstrainer*innen gesucht

VORAUSSETZUNGEN:

- Hohe Sozialkompetenz
- Freude im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und gute Kommunikation im Team

WIR BIETEN:

- Aufwandsentschädigung
- familiäres Umfeld
- motiviertes Team
- Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich Trainer

Bei Interesse: Oskar Huber
Tel.: 06601937089
Mail: nachwuchsleiter@svguntramsdorf.at

Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf



Sie denken daran Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw. Ihre Wohnung zu verkaufen?

Gerne stehe ich Ihnen für eine seriöse und fundierte Bewertung Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Peter Guttman +43 699/121 09 303
pguttman@remax.net

RE/MAX Mödling

Donau-City-Immobilien Fetscher & Partner GmbH & Co KG

www.remax.at

Bezahlte Anzeige

Guntramsdorf gratuliert zum Geburtstag

Herr **Friedrich Streb** beging am 6. September seinen 85. Geburtstag. Er war jahrzehntelang Funktionär beim ATUS-Guntramsdorf. Die Gemeinde verlieh ihm dafür 2001 den Ehrenring.

Herr **Gerhard Polster** feierte am 15. September seinen 80. Geburtstag. Für seine berufliche Tätigkeit (Installateur-Betrieb) verlieh ihm der Gemeinderat 2001 die Ehrennadel.

Ebenfalls am 15. September feierte Herr **Professor Josef Pomberger** seinen 80. Geburtstag. Herr Professor Josef Pomberger war jahrzehntelang, von 1969-2004, Mitglied der Wiener Philharmoniker 1969-2004. Der Gemeinderat verlieh ihm 1988 die Ehrennadel.

Frau **Andrea Eller** feierte am 19. September ihren 60. Geburtstag. Sie ist seit 1995 als Vertragsbedienstete bei der Marktgemeinde Guntramsdorf (Bürger-service, davor Bauamt) beschäftigt.



„ausleseonline“



PR
Österreichisches PR-Gesicht

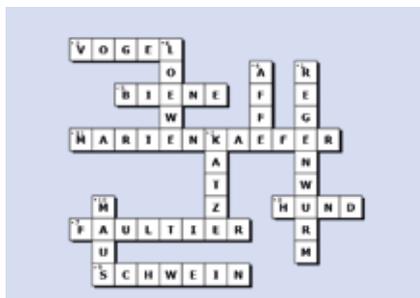


Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13996-2408-1022



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Print Alliance HAV Produktions GmbH, UW-Nr. 715

Rästel Auflösung Seite 27:



APOTHEKENNOTDIENST – OKTOBER

So 29.09. 4	Mo 30.09. 5	Di 01.10. 6 A	Mi 02.10. 7 B	Do 03.10. 8 C	Fr 04.10. 9 D	Sa 05.10. 10	So 06.10. 1	Mo 07.10. 2 A	Di 08.10. 3 B
Mi 09.10. 4 C	Do 10.10. 5 D	Fr 11.10. 6	Sa 12.10. 7	So 13.10. 8	Mo 14.10. 9 B	Di 15.10. 10 C	Mi 16.10. 1 D	Do 17.10. 2	Fr 18.10. 3
Sa 19.10. 4	So 20.10. 5 A	Mo 21.10. 6 C	Di 22.10. 7 D	Mi 23.10. 8	Do 24.10. 9	Fr 25.10. 10	Sa 26.10. 1 A	So 27.10. 2 B	Mo 28.10. 3 D
Di 29.10. 4	Mi 30.10. 5	Do 31.10. 6	Fr 01.11. 7 A	Sa 02.11. 8 B	So 03.11. 9 C	Österreichischen Apothekerkammer: www.apothekerkammer.at			

- Bezirk Mödling**
1. City-Süd Apotheke, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, Tel: 01/890 50 86
2. Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
 1. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
2. Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
 1. Wienerwald Apotheke, Breitenfurt, Hauptstraße 151-153, Tel: 02239/31 21
2. Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstr. 28, Tel: 02236/26 258
3. Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 1. Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9, Tel: 01/867 12 34
2. Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
 1. Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd. Str. 14, Tel: 02236/32 751
2. Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel: 02236/71 01 71
3. Kaufpark Apotheke, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9, Tel: 01/609 18 84
 1. Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
2. Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
3. Apotheke Gießhübl, 2372 Gießhübl, Perlhofgasse 2/EG/Top 2, Tel: 02236/205 660
 1. Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Maktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
2. Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
 1. Drei Löwen Apotheke, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 98, Tel: 02236/31 24 45
2. Apotheke wieneu, Wr. Neudorf, IZ, NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236/66 04 26
 1. Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01/869 41 63
2. Alte-Stadt-Apotheke „Zum hl. Othmar“, 2340 Mödling, Elisabethstr. 17, Tel: 02236/22 243
 1. Quellen Apotheke, 2391 Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67, Tel: 02238/712 28
2. Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
3. Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, Tel: 02236/30 41 80
4. Apotheke „Zum heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472
- Bezirk Baden**
1. Heilquell-Apotheke, Baden, Antonsgasse 1, Tel: 02252-87125
2. Engel-Apotheke, Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Platz 3, Tel: 02252-52627
3. Unsere Sonnenscheinapotheke, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel: 02252-251581
 1. Marien-Apotheke, Baden, Leersdorfer Hauptstraße 11, Tel: 02252-87147
2. Apotheke "Zum heilsamen Brunnen", Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel: 02256-62359
3. Schutzengel-Apotheke, Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-54202
 1. Activ-Apotheke, Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-85538
2. Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel: 02252-70406
 1. Aeskulap-Apotheke, Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-21110
2. Apotheke "Zum Erlöser", Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel: 02252-76285

WOCHENENDDIENST – OKTOBER

Praktische Ärzte* Dienstbeginn 08:00 Uhr – Dienstende: 14:00 Uhr

05. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374
12. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
19. Dr. Günter Fabits, Mödling, Tel.: 0676-9232669
26./27. Dr. Peter Gurrech, Mödling, Tel.: 0699-11339462
1./2.11. Dr. Ilona Polzer, Wiener Neudorf, Tel.: 0660-3470374

Zahnärzte Dienstbeginn: 09:00 Uhr – Dienstende: 13:00 Uhr

- 05./06. Dr. Lomoschitz Michael, Laxenburg, Tel.: 02236-72266
12./13. Dr. Trinkl Nina, Wiener Neudorf, Tel.: 02236-45563
19./20. Dr. Reiffenstuhl Christoph, Baden, Tel.: 02252-48797
26./27. Dr. Seemann Susanna, Mödling, Tel.: 02236-44927
1./2./3.11. Dr. Curescu Corina-Elena, Kottlingbrunn, Tel.: 02252-71128

Rathaus

Rathaus Viertel 1/1, Tel.: 02236/53501 0

Parteienverkehr im Rathaus:

Mo., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Di., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Mi., 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 15:30 Uhr)
Do., 7 - 12 Uhr u. 13 - 19 Uhr (langer Amtstag)
Fr.: 7 - 12 Uhr (tel. erreichbar bis 13 Uhr)

LANGER AMTSTAG**Bürgerservice:** jeden Donnerstag, 13-19 Uhr**Bauamt:** jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung**Sozialreferat:** jeden 1. Donnerstag, 13-19 Uhr und außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung**Wohnungssprechstunde (Neue Heimat):** jeden 1. Donnerstag, 17-19 Uhr**Bürgermeister:** donnerstags nach telefonischer Vereinbarung**PFLEGEHOTLINE** 02236/53501-47**BIBLIOTHEK** Di., Mi., Fr., 8-12 Uhr, Mo. und Do., 9-12 Uhr & 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38**BILDUNGSEINRICHTUNGEN:****Volksschule I,** Hauptstr. 35, Tel.: 506013-143, Nachmittagsbetreuung: 506013-144**Volksschule II,** Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15**Neue Mittelschule,** Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150**BORG Guntramsdorf,** Friedhofstr. 36, Tel.: 502001**Musikschule** Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161**Kindergarten I,** Pfarrgasse 9, Tel.: 318 144**Kindergarten II,** Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel: 318 103**Kindergarten III,** Veltlinerstraße 2, Tel: 52596**Kindergarten IV,** Rohrgasse 6, Tel.: 318 145**Kindergarten V,** Taborgasse 1, Tel.: 506159**Krabbeltube,** Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13**UMWELTBERATUNG**

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/53501-39 oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr

Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr

Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)

Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMTOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)

9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)

10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz

11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.

11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

GEMEINDEÄRZTIN**Dr. Sabine Muck,** Dr.K. Giannonigasse 27/12, 2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191**ALLGEMEINMEDIZIN****Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger**

Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. med. univ. Sabine Herndl, Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819**Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*,** Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013**Dr. Susanne Meyer*,** Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714**Dr. Sabine Wagner,** Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304**Dr. Clemens Weber,** Am Kirchanger 3, Tel.: 53247**AUGENHEILKUNDE****Dr. med. Reza Fazeli*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404**GEFÄSSCHIRURGIE****Dr. med. Michael Mellek*,** Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at**HALS-, NASEN- OHRENHEILKUNDE****Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill*** Rathaus Viertel 3/Top 314, Tel.: 0676/3636192**DERMATOLOGIE****OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431**INTERNE MEDIZIN****Dr. Christine Bonelli*,** Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 0664/75059193**NEUROLOGIE****Dr. Thomas Ellinger*,** Veltlinerstr. 4/3/1, Tel.: 0699/17778884**Dr. Isabel Hoffmann-Wissenwasser*,** Franz Liszt-Gasse 2, Tel.: 0664/1871013**ORTHOPÄDIE****Dr. med. Alexander Spatschil*,** Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666**PSYCHOTHERAPIE****Psychotherapie-Praxis Michenthaler*** Neudorferstr. 87a, Tel.: 0677/61203004**Dr. Thomas Strasser*,** Veltlinerstr. 4-6, 0650 6741298**Therapie im Zentrum (Praxisgemeinschaft)*,** Hauptstr. 45, www.tiz-guntramsdorf.at**PULMOLOGIE****Dr. med. Michael Zimmerl*,** Mühlgasse 1, Tel.: 320048, www.aezg.at**UROLOGIE****Dr. med. Markus Sonneithner*,** Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 02236/908404

* Wahlarzt

ZAHNMEDIZIN**Dr. Gabriela Radl,** Hauptstr. 16, Tel.: 52455**Dr. Paul Schön und Dr. Kristina Nadler*,** Rathaus Viertel 3/1.OG, 4b, Tel.: 506398**DDr. Marzieh Sohrabi-Moayed,** Hauptstr. 57, Tel.: 52292**STILLZENTRUM**

Jeden Dienstag, 9-10 Uhr, EKIZ, Rathaus Viertel 2/ Stiege 2, Lokal 2/1

TIERMEDIZIN**Dr. med.vet Barbara Koller** Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903 od. 0664/4213448**LOGOPÄDIE****Susanne Holzinger, BSc*,** Hauptstr. 18, Tel.: 0650/9432111**SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF**

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTSAUSKUNFT**Guntramsdorf:** 9 bis 12 Uhr
1. Oktober, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348
Nur gegen telefonische Voranmeldung**SICHERHEITSMFORMATIONENZENTRUM**

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN**Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall, Notfall wählen Sie bitte Notruf 122**
Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienstbetrieb (Mo-Fr: 7-15 Uhr) Tel.: 0680/1246916
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksamarm-zentrale Mödling: 41510
Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335**Rotes Kreuz, Dienststelle Gtdf.,** Am Tabor 3, Tel.: 059 1446 4000, Krankentransporte: Tel: 14844**VOLKSHILFE**

Tel.: 0676/867 623 53

HILFSWERK THERMENREGION-MITTE

Hilfe und Pflege daheim, Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel, Tel.: 05 9249 50810